

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Am Samstag „Weihnachten im Dorf“ in der Ottstraße in Würth
- Unter Hobby und Freizeit

Würth erhält 330.000 EUR aus dem Städtebau
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Freitag, 13.12.

Baumarktgottesdienst, Evangelische Kirche, Globus Baumarkt, Maximiliancenter (Beginn: 20.15 Uhr)

Samstag, 14.12.

„Weihnachten im Dorf“, Ortsbezirk Würth, Ottstraße

Sonntag, 15.12.

Letzter Öffnungstag: Kunstausstellung „Licht“, Kunstverein Würth, Galerie Altes Rathaus Würth

Adventsfenster im Feuerwehrhaus Schaidt, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schaidt

Adventskonzert, Musikverein Bienwaldkapelle Büchelberg, Kirche St. Laurentius Büchelberg

Freitag, 20.1.

Weihnachtskonzert, Musikfreunde Würth, Festhalle Würth

Sonntag, 5.1.

Glühweinfest, Musikverein Edelweiß Würth, Karl-Josef-Stöffler-Platz, Würth

Samstag, 11.1.

Christbaumsammlung in Würth, TV 03 Würth – Abt. Handball

Kesselfleischessen, Vogelzucht- und Waldvogelliebhabsverein Würth, Vogelpark

Schlachtfest, Katholischer Kirchenchor Maximiliansau, Katholisches Pfarrzentrum

Freitag, 17.1.

Schauspiel „Der Richter und sein Henker“, Wörther Kulturfrühling 2025, Festhalle Würth

Thomas-Schneider-Gedächtnis-Turnier, FVP Maximiliansau, Rheinhalle

Online-Umfrage zum Thema

„Klimaschutz“

- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Kultur unterm Weihnachtsbaum



Er kommt unaufhaltsam, der 24. Dezember. Und damit verbunden die Frage: Was schenkt man seiner Familie, lieben Menschen oder Freunden zu Weihnachten? Wie wäre es mit ein bisschen Kultur? Packende Theaterabende, mitreißende Konzerte, gemeinsames Lachen, schöne Musik: wer seinen Liebsten zu Weihnachten ein besonderes Kulturerlebnis schenkt, stiftet nicht nur am Weihnachtsabend große Freude. Und wer sich noch nicht festlegen möchte, kann auch mit einem Kulturgutschein Freude verschenken.

Das Kulturprogramm im Frühling 2025:

Freitag, 17. Januar 2025, 19 Uhr, Festhalle

„Der Richter und sein Henker“ - Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt

Freitag, 31. Januar 2025, 19.30 Uhr, Festhalle Würth

„Pasión De Buena Vista“ - Musikshow

Donnerstag, 20. Februar 2025, 19.30 Uhr, Festhalle

„Andenken“ - Sinfoniekonzert mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Samstag, 15. März 2025, 19.30 Uhr, Festhalle

„Der erste letzte Tag“ - Schauspiel nach dem Roman von Erfolgsautor Sebastian Fitzek

Donnerstag, 3. April 2025, 19.30 Uhr, Festhalle

„Märchen“ - Sinfoniekonzert mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Specials:

Montag, 10. Februar 2025, 18.30 Uhr, Festhalle

Kultur* Kids: Die drei ??? - Signale aus dem Jenseits (empfohlen ab 12 Jahre)

Freitag, 11. April 2025, 19.30 Uhr, Tullahalle Maximiliansau

„Spiel mir das Lied vom Rentner“ - Ein unterhaltsamer Abend mit dem Trio TRIzeps - für alle Rentner und diejenigen, die es noch werden wollen

Veranstaltungstickets und Kulturgutscheine sind erhältlich unter: kulturtickets@woerth.de, Tel. 07271-131-444. Alle Infos zum Kulturprogramm unter: www.woerth.de/kultur.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Dienstbereiter Augenarzt über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren oder 24-Stunden Notdienst-Augenklinik, Städtisches Klinikum Karlsruhe, Augen-Klinikambulanz, Moltkestraße 90, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721-974-0.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de
14./15.12.: Dr. Fuhrmann, Barbarossaplatz 5, 76767 Hagenbach, Tel. 07273-3333.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
 Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Fernwärmeversorgung:
 Bei Störungen im Netz: 0621-585-2022
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindegewerkschaft Angelika Drodofsky, Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeindegewerkschaft@woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder -3417

Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Peter Pfaff

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Beigeordneter Tim Walter

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Beigeordneter Jürgen Weber

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Oliver Jauernig

Do 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
 E-Mail: oliver.jauernig@woerth.de

Ortsvorsteher Hartmut Kechler

Mi 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-280
 oder hartmut.kechler@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Kontakt Beirat für Migration und Integration:

bmi@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gözl, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Ulrike Gottschang (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags 15 Uhr

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Ortsbeirat Wörth

Am Montag, 16. Dezember 2024, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wörth statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen aus dem Bereich der Verwaltung
- 2 Bebauungsplan „Dorschberg-Holder VI - 2. Änderung“ - Aufstellungsbeschluss
- 3 Bebauungsplan „Volgerwiesen“ im Ortsbezirk Wörth
 - a) Anerkennung eines Vorentwurfs
 - b) Freiwillige frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie freiwillige frühzeitige Anhörung der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange und Abstimmung mit den Nachbargemeinden
- 4 Bebauungsplan „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“ im Ortsbezirk Wörth
 - a) Anerkennung eines Vorentwurfs
 - b) Freiwillige frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie freiwillige frühzeitige Anhörung der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange und Abstimmung mit den Nachbargemeinden
- 5 Transformation Dorschberg im Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, (ZIZ) - Aktueller Stand
- 6 Sachstand zu den Investitionsberatungen des Haupt- und Finanzausschusses am 10.12.2024
- 7 Anfragen
- 8 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Vermietung und Verpachtung

Öffentlicher Teil

- 10 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Helmut Wesper

Ortsvorsteher

Stadtrat

Am Dienstag, 17. Dezember 2024, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Bebauungsplan „Volgerwiesen“ im Ortsbezirk Wörth
 - a) Anerkennung eines Vorentwurfs
 - b) Freiwillige frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie freiwillige frühzeitige Anhörung der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange und Abstimmung mit den Nachbargemeinden
- 2 Bebauungsplan „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“ im Ortsbezirk Wörth
 - a) Anerkennung eines Vorentwurfs
 - b) Freiwillige frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie freiwillige frühzeitige Anhörung der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange und Abstimmung mit den Nachbargemeinden
- 3 Beratung der Investitionstätigkeit und Budgets für die Ortsbeiräte 2025/2026
- 4 Feststellung des Jahresabschluss per 31.12.2023 des Hallenbades
- 5 Wirtschaftsplan des Hallenbades für die Wirtschaftsjahre 2025/2026
- 6 Feststellung des Jahresabschluss per 31.12.2023 des Badeparks
- 7 Wirtschaftsplan des Badeparks für die Wirtschaftsjahre 2025/2026
- 8 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Lagebericht der Neuen Energie Wörth GmbH zum 31. Dezember 2023
- 9 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 der Neuen Energie Wörth GmbH

- 10 Beratung über den Forstwirtschaftsplan 2025/2026
 - 11 Modernisierung der Grundschule Dorschberg
 - 12 Durchführung eines SWR4-Festivals
 - 13 Bauvoranfragen, Bauanträge, Befreiungen - Beschlussfassung über das Einvernehmen gem. § 36 BauGB
 - 13.1 Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses in der Hauptstraße, Flst.-Nr. 2430 im Ortsbezirk Schaidt - Anhörung gemäß § 71 LBauO
 - 13.2 Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Räumlichkeiten eines Wohnhauses zur Kurzzeitvermietung in der Waldstraße, Flst.-Nr. 2337/11 im Ortsbezirk Schaidt
 - 14 Ausübung von Vorkaufsrechten
 - 14.1 Gesetzliches Vorkaufsrecht nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 BauGB und § 25 Abs. 1, Satz 1 Nr. 2 BauGB für das Grundstück in der Moltkestraße, Flst.-Nr. 1451/3 im Ortsbezirk Wörth
 - 14.2 Gesetzliches Vorkaufsrecht nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 BauGB für das Grundstück in der Pfarrstraße, Flst.-Nrn. 500/3 und 448/3 im Ortsbezirk Wörth
 - 15 Genehmigung von Spenden
 - 16 Antrag der CDU/FWG-Fraktion; Stopp des Bebauungsplanverfahrens Verlagerung der Sportstätten auf das ehemalige Schaufelle-Gelände und Entwicklung eines neuen Stadtteils auf dem Dorschberg
 - 17 Antrag der SPD-Fraktion; Fortsetzung des Konzepts zur Sanierung von Verkehrsflächen
 - 18 Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion; Grundsatzbeschluss zur Einführung von Tempo 30
 - 19 Vergabe von Aufträgen
 - 19.1 Geschlossene Kanalsanierung Wörth-Dorschberg 2025, Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“
 - 20 Anfragen und Mitteilungen
 - 21 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung
- #### Nichtöffentlicher Teil
- 22 Vergabe von Aufträgen
 - 23 Grundstücksangelegenheiten
 - 24 Anfragen und Mitteilungen
- #### Öffentlicher Teil
- 25 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Steffen Weiß
Bürgermeister

Bekanntmachung

Satzung der Stadt Wörth am Rhein über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 6. November 2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat/Stadtrat in seiner Sitzung am 05.11.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Wörth am Rhein erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze für 2025

Die Stadt Wörth am Rhein setzt die folgenden Hebesätze ab dem Jahr 2025 fest:

1. für die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 345 v. H.
 - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 465 v. H.

2. für die Gewerbesteuer auf 430 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2025.

Wörth am Rhein, 06.11.2024

Stadtverwaltung

Weiß

Bürgermeister

Hinweis

1. Diese Satzung wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 05.11.2024 beschlossen.

2. Die Satzung wurde am 06.11.2024 durch den Bürgermeister unterschrieben/ausgefertigt.

3. Die Satzung wurde am 13.12.2024 im Amtsblatt der Stadt Wörth am Rhein öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wörth am Rhein, 09.12.2024

Stadtverwaltung

Weiß

Bürgermeister

Zweckverband für Wasserversorgung

Germersheimer Südgruppe Kö. d. ö. R. Jockgrim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Nach Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 20. November 2024 hat die Verbandsversammlung aufgrund des § 27 Abs. 3 der EigAnVO für Rheinland-Pfalz in der Sitzung am 28. November 2024 den Jahresabschluss 2023 der Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe festgestellt und der Verbandsleitung die erforderliche Entlastung erteilt.

Der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer lautet wie folgt:

Bestätigungsvermerk

des unabhängigen Abschlussprüfers an den Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe K. d. ö. R. Jockgrim zum 31.12.2023

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverbandes für Wasserversorgung, Germersheimer Südgruppe, Kö. d. ö. R., Jockgrim, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Zweckverbandes für Wasserversorgung, Germersheimer Südgruppe, Kö. d. ö. R., Jockgrim für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbandes zum 31.12.2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 und - vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 89 Abs. 1 Gemeindeordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werksausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz zu ermöglichen, und um aus-

reichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werksausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Verbandes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 89 Abs. 1 Gemeindeordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Verbandes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch

dazu führen, dass der Verband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Verbandes.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Köln, den 24. Oktober 2024

Rödl & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

gez. Richter

Wirtschaftsprüfer

gez. Quost

Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit Lagebericht und dem Bestätigungsvermerk sowie dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer liegt in der Zeit vom 16. Dezember bis 10. Januar 2025 während der Dienststunden (bitte geänderte Öffnungszeiten wegen Feiertagen beachten) bei der Stadtverwaltung Wörth, Zimmer 301, öffentlich aus.

Thema Klimaschutz!

Was interessiert Wörther Bürgerinnen und Bürger?

Nächstes Jahr planen die Klimaschutzmanager des Landkreises eine Veranstaltungsreihe, die sich an den Interessen der Bürgerinnen und Bürger orientieren soll. Dafür wurden mehrere Themen aus den Bereichen Klimaschutz, Energie und Klimaanpassung ausgewählt und eine landkreisweite Umfrage erstellt, bei der sie für ihre Lieblingsthemen abstimmen können. Die Themen, welche bei den Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wörth am Rhein am höchsten im Kurs sind, werden dann 2025 vor Ort in Veranstaltungen angeboten.

Bis einschließlich 12. Januar 2025 können Sie noch an der Umfrage teilnehmen. Einen Link zur Umfrage finden Sie auf der Webseite der Stadt Wörth am Rhein (www.woerth.de – Aktuelles) oder Sie scannen einfach den QR-Code.



Stadt Wörth am Rhein

erhält 330.000 EUR Städtebauförderung

Die Stadt Wörth am Rhein (Landkreis Germersheim) erhält in diesem Jahr weitere Fördermittel in Höhe von 330.000 EUR im Rahmen der Städtebauförderung. Gefördert wird die laufende Entwicklung der Innenstadt aus dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung – Nachhal-



Werde Teil
unseres Teams

JETZT
BEWERBEN!
BIS ZUM:
02.01.2025

Hauswirtschaftskraft (m.w.d)

unbefristet | Teilzeit 12 Wochenstunden | Entgeltgruppe 4 TVöD | frühestmöglich

Ihre Vorteile bei uns

Jobrad | flexible Arbeitszeit | mobiles Arbeiten | Gesundheitsförderung | betriebliche Altersvorsorge usw.

Aufgabengebiet

- ♥ Tätigkeit in der Abtswald-Kindertagesstätte im Ortsbezirk Wörth am Rhein (Durchschnittsbelegung rund 90 Plätze).
- ♥ Tätigkeit an vier Arbeitstagen / Woche je 2,0 Stunden (ca. 10.00 bis ca. 12.00 Uhr) und an einem Arbeitstag / Woche 4,0 Stunden (ca. 8.30 bis ca. 12.30 Uhr)
- ♥ Reinigungsarbeiten unter Beachtung der (lebensmittel)hygienischen Vorgaben (z. B. Küchenboden, Mobiliar, Arbeitsflächen, Arbeitsmaterial, Küchengeräte, Geschirr, Gläser, Besteck)
- ♥ Aufräumarbeiten (z. B. Mobiliar, Arbeitsmaterial, Küchengeräte, Geschirr, Gläser, Besteck)
- ♥ Mitarbeit bei der Zubereitung, Portionierung und Bereitstellung des pädagogischen Frühstück, der Imbisspakete für den wöchentlichen Waldtag und des Mittagessens
- ♥ Mitarbeit bei der Hauswirtschaftsorganisation (z. B. Wareneinkauf, -bestellung, -entgegennahme, -kontrolle, -prüfung, Lebensmittelbevorratung, -lagerhaltung)
- ♥ Mitarbeit bei der Gestaltung des kindgerechten und abwechslungsreichen Speiseplans unter Berücksichtigung der saisonalen, regionalen, pädagogischen und personellen individuellen Einflüsse

Profil

- ♥ möglichst erfolgreich abgeschlossene Ausbildung 'Hauswirtschaftler (m.w.d)'
- ♥ möglichst fachspezifische Berufserfahrung (z. B. Kindertagesstättenverpflegung, Gemeinschaftsverpflegung)
- ♥ Bereitschaft zum Tragen der lebensmittelhygienisch erforderlichen Arbeitskleidung
- ♥ positiver und ressourcenorientierter Blick auf Kinder
- ♥ Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern
- ♥ stark ausgeprägte soziale Kompetenzen
- ♥ Kommunikations- / Teamfähigkeit
- ♥ verantwortungsvolle und strukturierte Aufgabenerledigung
- ♥ Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz mit dem Inhalt 'keine Eintragung' zum Beschäftigungsbeginn
- ♥ Erfüllung der Vorgaben des Masernschutzgesetzes (z. B. ausreichender Impfschutz, Immunität) zum Beschäftigungsbeginn
- ♥ Bereitschaft zur kurzfristigen Leistung einer erhöhten Wochenstundenzahl und zur kurzfristigen Umstrukturierung der Lage der wöchentlichen Arbeitszeit in besonderen Personalsituationen (z. B. Arbeitsunfähigkeitsvertretungen) in Ergänzung zum Direktionsrecht des Arbeitgebers

Informationen zur Stadtverwaltung und zu den Stellenangeboten: www.woerth.de > Karriere & Ausbildung > Karriere > offene Stellen

Wir bitten um Bewerbungen per E-Mail oder online. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen hierzu in einem PDF-Dokument zusammen.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:
Steffen Wolf, Personalsachbearbeiter

☎ 07271.131.209

▼ bewerbung@woerth.de

Bitte beachten Sie: Ihre Bewerbungsunterlagen/Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform aufbewahrt/gespeichert und anschließend sachgerecht vernichtet/gelöscht.

Stadtverwaltung | Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein

tige Stadt“. Land und Bund unterstützen die Entwicklung des Fördergebiets seit 2021 und haben inklusive der diesjährigen Bewilligung 867.000 EUR bereitgestellt.

„Mithilfe der Förderung will die Stadt Wörth am Rhein ein Verkehrskonzept erarbeiten und den fußläufigen Zugang zur Altstadt über die Ottstraße verbessern. Außerdem werden Mittel für weitere private Modernisierungen bereitgestellt. Die Maßnahmen sollen die nachhaltige Entwicklung von Wörth fördern, das Wohnumfeld noch attraktiver gestalten und die Lebensqualität weiter steigern“, sagte Innenminister Michael Ebling.

Die Städtebauförderung bietet Förderprogramme für eine nachhaltige und moderne Entwicklung der Städte und Gemeinden. Das Programm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung - Nachhaltige Stadt“ hilft Kommunen dabei, dem wirtschaftlichen und demografischen Wandel entgegenzuwirken und lebenswerte Quartiere zu gestalten.

Mit den Programmen „Lebendige Zentren - Aktive Stadt“ und „Sozialer Zusammenhalt - Soziale Stadt“ stehen weitere Programme zur Entwicklung von Innenstädten zur Verfügung. Das Angebot wird durch das landeseigene „Strukturprogramm“ und das Modellvorhaben „Innenstadt-Impulse“ abgerundet.

Im Programmjahr 2024 können in der Städtebauförderung insgesamt rund 80 Millionen EUR an Bundes- und Landesmitteln bereitgestellt werden. Im Zeitraum von 2010 bis 2023 profitierten rund 200 Städte, Gemeinden und andere kommunale Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz von über einer Milliarde EUR aus den verschiedenen Städtebauförderprogrammen.

„Deutsche Glasfaser“

Kooperationsvertrag unterzeichnet

Die „Deutsche Glasfaser“ hat Interesse an einem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Wörth am Rhein angemeldet.

Die Stadt Wörth ist bereit, den Glasfaserausbau der „Deutschen Glasfaser“ im Rahmen ihrer Neutralitätspflicht zu begleiten und hat hierzu einen wettbewerblich neutralen Kooperationsvertrag mit der „Deutschen Glasfaser“ geschlossen.

Der Kooperationsvertrag bildet die Basis für einen möglichen Glasfaserausbau. Die „Deutsche Glasfaser“ führt derzeit eine Nachfragebündelung durch, indem sie Kontakt mit den Haushalten in den Ausbaubereichen aufnimmt. Die Nachfragebündelung wird bis Februar 2025 verlängert. Ein Ausbau startet, wenn sich 33 Prozent der potentiellen Haushalte für die Errichtung eines Glasfaseranschlusses und die Buchung eines Produktes der „Deutschen Glasfaser“ entscheiden.

Das Infomobil der Deutschen Glasfaser findet man wie folgt:

Festhalle, Am Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein

Öffnungszeiten: Dienstag, 9 bis 13 Uhr

www.deutsche-glasfaser.de/woerth-am-rhein

Beratungshotline: 02861-8133-400

Abfallwirtschaft Kreis Germersheim

Fehler im gedruckten Abfallkalender im Dezember für Wörth und Maximiliansau - im Internet korrigierte Version

In den gedruckten Abfallkalendern für Wörth und Maximiliansau hat sich der Fehler teufel eingeschlichen. Betroffen ist der Abfuhrtermin in der Kalenderwoche 51.

In Wörth und Maximiliansau findet die Abfuhr bereits am Freitag, 20. Dezember (nicht 21. Dezember) statt.

Die Kreisverwaltung bittet um Beachtung dieser Korrektur und gibt in diesem Zusammenhang auch den Tipp, den Termindienst „Denkdran“ der Abfallwirtschaft zu nutzen. Hier erhält man seine persönlichen Abfuhrtermine (inkl. Verlegungen) ganz einfach per E-Mail zugeschickt.

Daneben können die Abfuhrtermine auch als ICS Export (iCal) in die elektronischen Kalender integriert werden.

Beide Service-Angebote sind auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim abrufbar unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft, zu finden unter dem Punkt Online-Service, Abfallkalender.

Abfallkalender für das Jahr 2025 werden verteilt

Ab dem 12. Dezember werden die Abfallkalender für das Jahr 2025 im Landkreis Germersheim an die Haushalte als Beilage in den Amtsblättern und dem Stadtanzeiger verteilt.

Der gedruckte Abfuhrkalender enthält alle Leerungstermine für Abfallgefäße bis 240l Volumen. Außerdem informiert der Kalender über die Termine und Standorte der mobilen Problemmüllsammmlung und die Öffnungszeiten der drei Wertstoffhöfe, sowie der stationären Problemmüllsammelstelle im Landkreis. Auch die Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Entsorgungspartner Fa. PreZero Süd, Fa. Remondis sowie Fa. Süd-Müll sind dort vermerkt.

Die beiden kostenlosen Sperrmüllabholungen pro Jahr sind ausschließlich „auf Abruf“, so dass man weitgehend nach seinem persönlichen Bedarf den Termin der Sperrmüllentsorgung planen kann.

Um einen Sperrmülltermin zu erhalten genügt es, sich bei der Entsorgungsfirma PreZero Süd GmbH, Rülzheim telefonisch (0800-2676266) oder schriftlich (z. B. per E-Mail an: auftrag.ruelzheim.de@prezero.com) für die Sperrmüllabfuhr anzumelden. In der Regel wird der angemeldete Sperrmüll dann innerhalb der darauf folgenden drei Wochen kostenlos abgeholt.

Für größere Abfallbehälter (mit einem Volumen mit 770l bzw. 1.100l) gilt der gedruckte Abfallkalender nicht. Für diese Abfallbehältnisse gibt es gesonderte Leerungstermine, die man spätestens Mitte Dezember im Internet auf der Seite der Abfallwirtschaft abrufen kann.

Wer keinen Kalender in seinem Amtsblatt vorfindet, kann sich ab Montag, 16. Dezember ein Exemplar bei der Kreisverwaltung Germersheim oder bei seiner Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung abholen.

Die Internetversion des Abfallkalenders ist ab sofort unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft zu finden und zwar unter dem Punkt „Online-Service“. Dort ist der an die Haushalte verteilte gedruckte Kalender zusätzlich als PDF hinterlegt und kann jederzeit ausgedruckt werden.

Verteilung der gelben Säcke im Dezember und Januar

Derzeit werden im Landkreis Germersheim durch die Firma PreZero Süd GmbH die gelben Wertstoffsäcke an die Haushalte verteilt. Jeder Haushalt erhält im Laufe des Dezembers oder Januars zwei Rollen. Bei einem größeren Bedarf können gelbe Säcke auch bei den Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltungen sowie bei der Kreisverwaltung in Germersheim persönlich abgeholt werden.

Die gelben Säcke werden leider sehr oft missbräuchlich verwendet wodurch immer wieder Engpässe bei der Nachlieferung entstehen. Deshalb weist die Kreisverwaltung darauf hin, gelbe Säcke ausschließlich für das Sammeln von Leichtverpackungen wie zum Beispiel Joghurtbecher, Milchverpackungen, Tetra-Paks oder Konservendosen zu verwenden.

Bei Nachfragen oder Beschwerden ist die zuständige Entsorgungsfirma PreZero Süd GmbH & Co KG telefonisch erreichbar unter 0800-2676266 (kostenloses Servicetelefon) oder per E-Mail an: auftrag.ruelzheim.de@prezero.com.

Wertstoffhöfe im Landkreis Germersheim am 24. und 31. Dezember geschlossen

Die Kreisverwaltung weist auf die geänderten Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Landkreis während der Feiertagswoche hin: Die drei Wertstoffhöfe in Bellheim, Rülzheim und Berg sowie die Grünannahmestelle Westheim und die Problemmüllannahmestelle in Rülzheim haben am 24. und 31. Dezember geschlossen. Vom 27. bis 30. Dezember sind die Wertstoffhöfe bzw. Annahmestellen regulär geöffnet. Weitere Informationen zur Abfallentsorgung und auch den Annahmestellen gibt es unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft.

Die Biotonne im Winter

Wenn die Temperaturen in den Minusbereich absinken kann der Bioabfall an den Tonnenwänden festfrieren, so dass diese möglicherweise nur unvollständig geleert werden. Der Grund hierfür liegt im hohen Wassergehalt von Küchenabfällen wie z. B. gekochten Gemüseresten oder dem Inhalt von Kaffee- und Teefiltern.

Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte deshalb der Bioabfall in Zeitungspapier verpackt werden, da das Papier die Feuchtigkeit bindet und somit dem Festfrieren entgegenwirkt, so die Kreisverwaltung Germersheim.

Die Müllwerker haben bei gefrorenen Tonnen kaum Eingriffsmöglichkeiten,



Werde Teil unseres Teams

JETZT
BEWERBEN!
BIS ZUM:
02.01.2025

Mitarbeiter (m.w.d) - Stadtbücherei - Zweigstelle Maximiliansau

unbefristet | Teilzeit 10 Wochenstunden | Entgeltgruppe 5 TVöD | frühestmöglich

Ihre Vorteile bei uns

Jobrad | flexible Arbeitszeit | mobiles Arbeiten | Gesundheitsförderung | betriebliche Altersvorsorge usw.

Aufgabengebiet

- ♥ Tätigkeit in der Abteilung 1 Zentralverwaltung und dort im Bereich Stadtbücherei, insbesondere Schulbibliothek Grundschule Tullaschule Maximiliansau und Zweigstelle Maximiliansau
- ♥ verantwortliche Betreuung der Schulbibliothek der Grundschule Tullaschule Maximiliansau mit
 - Medienausleihe und Auskunftsdienst
 - Medienbestandspflege
 - Konzeption und Durchführung von Angeboten zur Leseförderung und zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenzen für die Klassenstufen 1 bis 4
 - Mitwirkung bei besonderen Aktionen (z. B. Autorenlesungen, Projektstage, Lesesommer Rheinland-Pfalz, bundesweite Vorlesestage)
- ♥ Mitarbeit in der Zweigstelle der Stadtbücherei in Maximiliansau, vornehmlich im Vertretungsfall und bei größeren Veranstaltungen

Profil

- ♥ möglichst erfolgreich abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- ♥ stark ausgeprägte soziale Kompetenzen
- ♥ Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- ♥ Verantwortungsbewusstsein
- ♥ Engagement
- ♥ Eigeninitiative
- ♥ strukturierte Aufgabenerledigung
- ♥ kreative Aufgabenerledigung
- ♥ Interesse an und Kenntnisse in der Kinder- und Jugendliteratur

Informationen zur Stadtverwaltung und zu den Stellenangeboten: www.woerth.de > **Karriere & Ausbildung** > **Karriere > offene Stellen**

Wir bitten um Bewerbungen per E-Mail oder online. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen hierzu in einem PDF-Dokument zusammen.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:
Steffen Wolf, Personalsachbearbeiter

☎ 07271.131.209

▼ bewerbung@woerth.de

Bitte beachten Sie: Ihre Bewerbungsunterlagen/Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform aufbewahrt/gespeichert und anschließend sachgerecht vernichtet/gelöscht.

Stadtverwaltung | Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein

da der Leerungsvorgang automatisiert ist. Es kann daher passieren, dass eine Tonne trotz mehrmaligem Rütteln nicht oder nur teilweise entleert wird. Gegen eingefrorene Mülltonnen kann man etwas tun. So gibt die Kreisverwaltung folgende Ratschläge: Eine Maßnahme gegen das Einfrieren ist neben dem Einpacken der Bioabfälle beispielsweise auch das Auskleiden der Abfalltonnen mit reichlich zerknülltem Zeitungspapier um einen Puffer gegen die niedrigen Außentemperaturen zu schaffen. Auch sollte man möglichst wenig feuchte Abfälle in die Tonnen füllen (zum Beispiel Kaffee- und Teefilter vorher gut abtropfen lassen).

Eine weitere hilfreiche Maßnahme besteht darin, den gefrorenen Müll vor der Abholung z. B. mit einem Spaten zu lockern oder, falls die Möglichkeit besteht, die Tonne in Frostnächten an einem geschützten Ort, zum Beispiel einer Garage unterzubringen und erst am frühen Morgen zur Leerung bereitzustellen.

Amtsblatt über den Jahreswechsel

Das letzte Amtsblatt im Jahr 2024 erscheint in der KW 51 (Erscheinungstag: 20. Dezember). Redaktionsschluss dafür ist, wie üblich, der Freitag der Vorwoche (Freitag, 13. Dezember 2024).

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr wird am 10. Januar erscheinen. Für diese Ausgabe gilt ebenfalls der übliche Redaktionsschluss Freitag der Vorwoche.

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Stadtverwaltung und die Dienststellen bleiben über den Jahreswechsel 2024/2025 von Dienstag, 24. Dezember bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar 2025 geschlossen.

Erreichbarkeit des Standesamts zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Stadtverwaltung Wörth am Rhein ist am Freitag, 27. Dezember und Montag, 30. Dezember geschlossen.

Das Standesamt richtet an beiden Tagen einen Notdienst in der Zeit von 9 Uhr bis 11 Uhr unter den nachfolgend genannten Rufnummern ein:

Freitag, 27. Dezember: 07271-131-312

Montag, 30. Dezember: 07271-131-311

Ab Donnerstag, 2. Januar, ist die Stadtverwaltung wieder zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Bürgerbüro Maximiliansau

Das Bürgerbüro Maximiliansau ist vom 20. Dezember bis 3. Januar geschlossen. In dieser Zeit können die Papiere beim Einwohnermeldeamt in Wörth abgeholt werden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über die Feiertage!

Stadtbücherei und Zweigstellen

Die Stadtbücherei und ihre Zweigstellen sind vom 23. Dezember bis 5. Januar geschlossen.

Volkshochschule

Die Volkshochschule ist von Montag, 23. Dezember bis einschließlich Mittwoch, 8. Januar 2025 geschlossen.

Hallenbad und Saunalandschaft

Öffnungszeiten von Montag, 23. Dezember bis einschließlich 1. Januar 2025

Der Bäderbetrieb der Stadt Wörth am Rhein informiert, dass das Hallenbad und die Saunalandschaft in Wörth am Rhein ab Montag, 23. Dezember bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar 2025 geschlossen bleiben.

Für weitere Informationen stehen die Bäder unter Tel. 07271-131-460 gerne zur Verfügung.

Für die Schließtage, welche durch Personalengpässe begründet sind, bitten wir Sie um Verständnis.

Hallenschließung zum Jahreswechsel

Die städtischen Hallen einschließlich der Vereinsräume der Bienwaldhalle bleiben vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Öffnungszeiten Kreisverwaltung

Die Kreisverwaltung Germersheim mit allen Außenstellen hat vom 23. Dezember bis Neujahr geschlossen. Dies gilt auch für die Kfz-Zulassungsstellen in Germersheim und Kandel.

Ab dem 2. Januar stehen wieder alle Services der Kreisverwaltung wie gewohnt zur Verfügung.

Sammelplatz Grünschnitt

Letzter Öffnungstermin

Der Sammelplatz in Wörth ist ganzjährig mittwochs (nicht an Feiertagen) von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet. Der letzte Öffnungstag samstags ist am 14. Dezember.

Katastrophenschutz

Neue Einsatzleitwagen Typ 1 im Landkreis Germersheim übergeben



(Foto: Mike Schönlaub)

Ein wichtiger Tag für die Sicherheit und Einsatzbereitschaft im Landkreis Germersheim: Vergangene Woche wurden zwei neue Einsatzleitwagen 1 Katastrophenschutz (ELW 1-KatS) offiziell in den Dienst gestellt. Die modernen Fahrzeuge sind ein weiterer Meilenstein in der Optimierung der Infrastruktur des Katastrophenschutzes im Landkreis Germersheim.

„Mit der heutigen Übergabe setzen wir ein deutliches Zeichen für die Zukunft des Katastrophenschutzes im Landkreis Germersheim. Diese Investition ist nicht nur ein technologischer Fortschritt, sondern auch ein Versprechen an unsere Bürgerinnen und Bürger: Wir sind vorbereitet und können auch bei großen Herausforderungen effektiv handeln“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel (seit 1. Dezember a. D.) bei der feierlichen Übergabe im Feuerwehrgerätehaus Wörth.

Die neuen ELW 1-KatS sind eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden Führungsmitteln des Katastrophenschutzes. Die Fahrzeuge sind flexibel einsetzbar, u. a. zur Unterstützung bei Großschadenslagen, zur Bildung von Abschnittsleitungen oder als Ausfallsicherung bei Paralleleinsätzen. Ihre technische Ausstattung ist vollständig mit der Informations- und Kommunikationszentrale im Führungs- und Lagezentrum in Bellheim kompatibel.

„Diese Fahrzeuge sind ein weiterer Schritt, um die Einsatzkräfte des Landkreises optimal auszustatten. Ob bei Hochwasser, Bränden oder Großschadenslagen - die neuen Einsatzleitwagen werden die Koordination und Kommunikation erheblich erleichtern und die Einsatzführung stärken“, so Mike Schönlaub, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Landkreises Germersheim. Des Weiteren dankte der BKI der Stadt Wörth und der Freiwilligen Feuerwehr Wörth für die Bereitstellung des Gerätehauses und die Organisation, den Maltesern aus Hatzenbühl für die Verpflegung sowie der Projektgruppe und allen Beteiligten, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Die Gesamtkosten der Fahrzeuge belaufen sich auf 418.000 EUR, wovon das Land Rheinland-Pfalz 78.000 EUR gefördert hat. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt 340.000 EUR. Die neuen Einsatzleitwagen werden künftig dafür sorgen, dass der Landkreis Germersheim auch in komplexen Einsatzlagen schnell, flexibel und professionell agieren kann. Sie werden in Lingenfeld und Wörth stationiert und betreut.



Werde Teil unseres Teams

**JETZT
BEWERBEN!
BIS ZUM:
02.01.2025**

Mitarbeiter (m.w.d) Bauverwaltung / Facility Management

unbefristet | Teilzeit 24 Wochenstunden | Entgeltgruppe 5 TVöD | frühestmöglich

Ihre Vorteile bei uns

Jobrad | flexible Arbeitszeit | mobiles Arbeiten | Gesundheitsförderung | betriebliche Altersvorsorge usw.

Aufgabengebiet

- ♥ Tätigkeit in der Abteilung 3 Bauverwaltung, mit Aufgabenbereichen aus der Abteilung 4 Facility Management
- ♥ Mitarbeit bei der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Ausschüsse Stadtentwicklung / Bauen und Klimaschutz / Umwelt / Mobilität mit Ausfertigung der Tagesordnungen, Erfassung der Sitzungsvorlagen, Erstellung der Sitzungseinladungen, Versendung der Sitzungseinladungen, Vorbereitung der Zustellungen der Sitzungseinladungen, Ausfertigung der Sitzungsniederschriften, Versendung der Sitzungsniederschriften, etc.
- ♥ Mitarbeit bei der Ausfertigung von städtebaulichen Verträgen
- ♥ Mitarbeit beim Ausüben des Vorkaufsrechts einschließlich der Erstellung der Gebührenbescheide und der kassenrechtlichen Anordnungen
- ♥ Mitarbeit bei der Abwicklung von Schadensfällen auf städtischen Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze)
- ♥ Mitarbeit beim Erstellen von Kostenrechnungen
- ♥ Mitarbeit bei der Verwaltung von Bürgschaften von Auftragnehmern
- ♥ Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen
- ♥ it-gestütztes Führen des Bauarchivs

Profil

- ♥ erfolgreich abgeschlossene mindestens 36-monatige Berufsausbildung 'Büro' (z. B. Berufsausbildung in der öffentlichen Verwaltung, kaufmännische Berufsausbildung)
- ♥ fachspezifische Berufserfahrung
- ♥ einschlägige IT-Kenntnisse
- ♥ Bereitschaft zur Fort- / Weiterbildung
- ♥ Engagement
- ♥ Leistungsbereitschaft
- ♥ Flexibilität
- ♥ Kommunikationsfähigkeit
- ♥ Teamfähigkeit
- ♥ verantwortungsvolle Aufgabenerledigung
- ♥ strukturierte Aufgabenerledigung
- ♥ lösungsorientierte Aufgabenerledigung
- ♥ dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung
-
-

Informationen zur Stadtverwaltung und zu den Stellenangeboten: www.woerth.de > **Karriere & Ausbildung** > **Karriere > offene Stellen**

Wir bitten um Bewerbungen per E-Mail oder online. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen hierzu in einem PDF-Dokument zusammen.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung: **Steffen Wolf**, Personalsachbearbeiter

☎ 07271.131.209

▼ bewerbung@woerth.de

Bitte beachten Sie: Ihre Bewerbungsunterlagen/Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform aufbewahrt/gespeichert und anschließend sachgerecht vernichtet/gelöscht.

Stadtverwaltung | Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein



Werde Teil
unseres Teams

JETZT
BEWERBEN!

Baufachhandwerker (m.w.d) / Gärtner (m.w.d)

unbefristet | Vollzeit | alternativ Teilzeit (Jobsharing) | Entgeltgruppe 5 TVöD | frühestmöglich

Ihre Vorteile bei uns

Jobrad | flexible Arbeitszeit | mobiles Arbeiten | Gesundheitsförderung | betriebliche Altersvorsorge usw.

Aufgabengebiet

- ♥ Tätigkeit in der Abteilung 6 städtischer Bauhof mit grundsätzlich sämtlichen in diesem Bereich anfallenden Arbeiten, insbesondere
- ♥ Herstellung / Unterhaltung / Reinigung / Erneuerung von Verkehrseinrichtungen (z. B. Straßen / Gehwege / Parkplätze / Wirtschaftswege) / Sportanlagen / Spielplätzen
- ♥ Erd- / Betonarbeiten
- ♥ Pflaster- / Asphalt- / Verkehrszeichenein- / -ausbau
- ♥ gärtnerische Arbeiten (z. B. Hecken- / Baumschnitt, Unterhaltung / Pflege öffentlicher Grünflächen)
- ♥ Freischneiden von Straßenbegleitgrün
- ♥ Winterdienst mit Räum- / Streuarbeiten

Profil

- ♥ erfolgreich abgeschlossene mindestens 30-monatige (bau) handwerkliche Berufsausbildung (z. B. Maurer -m.w.d-, Straßenbauer -m.w.d-) / gärtnerische Berufsausbildung (insbesondere Gärtner - GaLaBau -m.w.d-)
- ♥ möglichst fachspezifische Berufserfahrung
- ♥ fachübergreifende handwerkliche Fähigkeiten
- ♥ Engagement / Leistungsbereitschaft / Teamfähigkeit
- ♥ selbständiges / eigenverantwortliches Arbeiten
- ♥ Bereitschaft zum Dienst zu ungewöhnlichen Arbeitszeiten (z. B. allgemeine Rufbereitschaft, Winterdienst / Räum- / Streudienst)
- ♥ KFZ-Fahrerlaubnis 'PKW mit Anhänger'
- ♥ möglichst KFZ-Fahrerlaubnis 'LKW'

Informationen zur Stadtverwaltung und zu den Stellenangeboten: www.woerth.de > **Karriere & Ausbildung** > **Karriere > offene Stellen**

Wir bitten um Bewerbungen per E-Mail oder online. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen hierzu in einem PDF-Dokument zusammen.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung: **Steffen Wolf**, Personalsachbearbeiter

☎ 07271.131.209

▼ bewerbung@woerth.de

Bitte beachten Sie: Ihre Bewerbungsunterlagen/Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform aufbewahrt/gespeichert und anschließend sachgerecht vernichtet/gelöscht.

Stadtverwaltung | Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein

Naturschutzgroßprojekt Bienwald

Neue Webpräsenz

Das Naturschutzgroßprojekt Bienwald erhält, nachdem das Projekt beendet ist und nun noch das Folgemanagement läuft, eine neue Webpräsenz. Auf der neuen Webseite können sich Fachleute und interessierte Bürgerinnen und Bürger umfassend über den fast 20 Jahre langen Projektzeitraum informieren. Ein Zeitstrahl auf der Startseite gibt Einblick in die Chronologie des Naturschutzgroßprojekts Bienwald und führt die Besucher zu Meilensteinen und Informationen zu einzelnen Maßnahmen, die außerdem separat in den Kategorien Naturwald, Wirtschaftswald, Offenland, Gewässer, Flurbereinigung und Besucherlenkung zu finden sind. Im Downloadcenter können Interessierte Informationsmaterialien zum Projekt sowie Pressemeldungen aus dem Projektzeitraum abrufen. Wer sich für den Bienwald als Naherholungsraum interessiert, wird bei den Naturerlebnispfaden fündig. Aufrufbar ist die neue Webseite des Naturschutzgroßprojekts unter der bisherigen Adresse: www.bienwald.eu.

Bereits im Jahr 2021 endete die Förderphase des Projekts. Die beiden Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße kümmern sich seither im Rahmen des Folgemanagements um die Fortsetzung und den Erhalt der Maßnahmen im Projektgebiet. Bis 2021 befand sich das Projektbüro in unmittelbarer Nähe zum Bienwald und dessen Randgebieten in Kandel. Mit dem Übergang des Projekts in das Folgemanagement ist das Projektbüro umgezogen und seit 2023 in der Kreisverwaltung Germersheim angesiedelt.

Sperrungen

Wörth: Geh- und Radweg zwischen Burgstraße und Hagenbacher Straße – je nach Witterung

Der Geh- und Radweg zwischen der Burgstraße und der Hagenbacher Straße im Ortsbezirk Wörth soll in den Wintermonaten aus Sicherheitsgründen (ho-

he Glättegefahr) gesperrt werden. Die Sperrung wird veranlasst, sobald es die Witterungsverhältnisse erfordern.

Wörth: Ottstraße wegen „Weihnachten im Dorf“

Für die Veranstaltung „Weihnachten im Dorf“ wird die Ottstraße im Ortsbezirk Wörth am Rhein am 14. Dezember ab 12 Uhr im Bereich von der Moltkestraße bis zur Luitpoldstraße komplett gesperrt. Ein Haltverbot für die Zeit von 14. Dezember, 7 Uhr bis 15. Dezember, 14 Uhr, wird in diesem Bereich eingerichtet.

Die Einfahrt in die Ottstraße ist von der Zügelstraße, Herrenstraße, Luitpoldstraße und Ludwigstraße während der Sperrung nicht möglich. Der Parkplatz in der Ottstraße kann ab 12 Uhr nicht mehr erreicht werden, eine Ausfahrt ist sodann ebenfalls nicht mehr möglich. Hier wird für den 14. Dezember von 12 bis 24 Uhr ein absolutes Haltverbot eingerichtet.

Um die Zufahrt für Einsatzkräfte im Notfall zu gewährleisten, wird in den Zufahrtsstraßen Heilbachstraße, Zügelstraße, Herrenstraße und Moltkestraße ebenfalls für die Zeit vom 14. Dezember, 7 Uhr bis 15. Dezember, 14 Uhr ein absolutes Haltverbot eingerichtet.

Bei Fragen zu den Sperrungen können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde (E-Mail: ordnungsamt@woerth.de) wenden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Wörth informiert:

Jahresablesung der Wasserzähler für 2024

Die Ablesung der Wasserzähler für die Endabrechnung der Verbrauchsgebühren wird in den Ortsbezirken Büchelberg, Maximiliansau, Schaidt und Wörth von den Haus- und Grundstückseigentümern bzw. dem Drittempfänger (z. B. Hausverwalter, Erbgemeinschaften, etc.) vorgenommen.



Wörth
am Rhein

**JETZT
BEWERBEN!
BIS ZUM
17.12.2024**

Mitarbeiter für Bäderbetriebe im Bereich der Kasse (m/w/d)

unbefristet | Vollzeit | EG 4 TVöD | frühestmöglich | alternativ Teilzeit (Jobsharing)

Gülây Özdemir, Personalsachbearbeiterin

 07271 131-215
 bewerbung@woerth.de

Lesen Sie mehr über das Angebot unter:
www.woerth.de > Karriere & Ausbildung
> Karriere > offene Stellen

Stadtverwaltung | Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein



Hierzu erhalten alle Gebührenpflichtigen im Dezember 2024 ein Anschreiben mit dem Hinweis, den Zähler selbst abzulesen und den Zählerstand bis zum 31. Dezember dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Würth mitzuteilen.

Sie können uns den Zählerstand der Wasseruhr wie folgt übermitteln:

1. per Internet auf der Homepage der Stadt Würth unter <https://www.woerth.de/wasser>.

Ein geeignetes mobiles Endgerät vorausgesetzt, führt Sie der QR-Code auf unserem „Anschreiben zur Jahresablesung“ direkt zu Ihrer persönlichen Eingabeseite.

2. per perforierter Postkarte, welche im Anschreiben beinhaltet ist und vollständig ausgefüllt in den Bürgerbüros oder im Rathaus Würth abgegeben werden kann oder portofrei über die Deutsche Post (Briefkästen) an uns versandt wird.

Übermitteln Sie uns den Ablesestand unbedingt unter Angabe Ihrer Objekt- und Zählernummer. Diese finden Sie oben rechts auf dem Informationsschreiben. Bitte teilen Sie uns Ihren Zählerstand auch dann mit, wenn der Wasserzähler unmittelbar vor Ihrer Ablesung vom Wasserwerk noch getauscht wurde. Durch Zeitüberschneidung zwischen Druck und Versand der Ablesemitteilung und dem Tausch der Wasserzähler, können aufgedruckte Daten nicht mehr mit Ihrem aktuellen Wasserzähler übereinstimmen.

Für weitere Fragen zum Ausfüllen der Ablesekarte stehen Ihnen Frau Tatjana Schwarz (Tel. 07271-131-307) und Frau Julia Kraus (Tel. 07271-131-306) gerne zur Verfügung.

Fragen und Antworten (FAQ) zur neuen Grundsteuer ab 2025

Was ist die Grundsteuer?

Die Grundsteuer ist eine Steuer der Städte und Gemeinden und wird auf den Grundbesitz, das heißt auf Grundstücke (bebaut, unbaut) erhoben. Gezahlt wird sie grundsätzlich von den Eigentümern, eine Umlage auf Mieter ist möglich.

Warum wird die Grundsteuer reformiert?

Weil die Bewertung des Grundbesitzes, auf der die Grundsteuer aktuell noch aufbaut, völlig veraltet ist. Das Bundesverfassungsgericht hat deshalb eine Besteuerung anhand aktuellerer Werte ab 2025 gefordert. Das wird auch passieren. In Rheinland-Pfalz gelten dafür die vom Bund beschlossenen Reformgesetze; ein abweichendes Landesmodell (wie z. B. in Bayern) gibt es hier nicht.

Was bringt Ihnen persönlich die Grundsteuer überhaupt?

Die Einnahmen aus der Grundsteuer bleiben vollständig vor Ort und können flexibel eingesetzt werden. Mit Ihrer Grundsteuer werden Schulen, Kitas, Straßen und Spielplätze gebaut oder örtliche Kultur- und Sportangebote finanziert. Jeder Euro wird sozusagen direkt vor Ihrer Haustür ausgegeben.

Das, was Ihre Stadt lebenswert macht, könnte ohne die Grundsteuer nicht finanziert werden. Sie zahlen die Grundsteuer also für die örtliche Gemeinschaft und damit auch „für sich selbst“.

Durch die Reform wird die Grundsteuer nun auch zukunftssicher; das ist eine gute Nachricht.

Wie läuft die Reform ab?

Die Finanzämter ermitteln derzeit die neuen Grundsteuerwerte. Aus diesen Werten und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl wird der Grundsteuer-Messbetrag errechnet. Dies ist ein eigener Verfahrensschritt, der mit dem Grundsteuer-Messbescheid abgeschlossen wird, den Sie von Ihrem Finanzamt bereits erhalten haben oder noch erhalten. Für Rückfragen oder Rechtsmittel sind insofern auch die Finanzämter zuständig.

Der Messbescheid ist verbindlich – auch für die Städte, die davon nicht abweichen dürfen. Sie wenden in einem letzten Schritt nur noch ihre Hebesätze an, um die endgültige Grundsteuer zu berechnen. Hebesätze gibt es vor Ort mindestens zwei: einen für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und einen für die Grundsteuer B (Wohnen und Gewerbe). Optional kann ab 2025 noch ein dritter Hebesatz für unbebaute baureife Grundstücke beschlossen werden (Grundsteuer C). Die Hebesätze gelten jeweils für alle Steuerzahler einheitlich und werden für die neue Grundsteuer ab 2025 neu festgelegt.

Was heißt das für Ihre Grundsteuer?

Wesentlich für Sie als Grundsteuerzahler ist die Wertentwicklung nach neuem Recht (im Vergleich zum bisherigen Recht, das bis einschließlich 2024 gilt). Ob Ihr Grundbesitz nach neuem Recht (also ab 2025) als besonders „wertvoll“, weniger „wertvoll“ oder eher „durchschnittlich“ einzustufen ist, darüber entscheidet das neue Grundsteuerrecht des Bundes, das im Grundsteuer-Messbescheid des Finanzamts abgebildet ist.

Die Städte haben auf diese Wertfeststellung keinen Einfluss. Mit den Hebesätzen werden alle neuen Werte nur noch gleichmäßig hochgerechnet. Das Verhältnis der neuen Werte untereinander, das sich aus dem reformierten Bundesrecht ergibt, wird durch diese Hochrechnung nicht mehr verändert.

Muss ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlt werden?

Ob Sie ab 2025 mehr Grundsteuer als zuvor bezahlen, hängt nach dem neuen Grundsteuerrecht des Bundes in erster Linie von der Wertentwicklung Ihres Grundbesitzes im Vergleich zum übrigen Grundbesitz innerhalb der Stadt ab. Stellt sich bei der Neubewertung heraus, dass Ihr Grundbesitz im Verhältnis stärker an Wert zugelegt hat (z. B. weil sich eine ehemals günstige Randlage zur mittlerweile gesuchten Wohnlage gewandelt hat), wird Ihre Grundsteuer wahrscheinlich steigen. Der Anstieg kann je nach Wertentwicklung deutlicher oder weniger stark ausfallen. Natürlich ist umgekehrt auch ein Absinken der einzelnen Steuerlast oder ein Gleichbleiben denkbar.

Weil sich mit der Reform sämtliche Grundsteuerwerte verändern, müssen alle Städte ihre Hebesätze rechnerisch daran anpassen. Allerdings erhöht keine Gemeinde wegen der Reform ihr Grundsteueraufkommen!

Die Neuberechnung ist notwendig, um das Grundsteueraufkommen stabil zu halten, das heißt nach der Reform in Summe ähnlich viel an Grundsteuer einzunehmen wie vorher. Die Einnahmen fließen etwa in Schulen, Kitas, Spielplätze und Straßen und werden hierfür dringend benötigt.

Was bedeutet Aufkommensneutralität?

Der Begriff wird oft missverstanden. Er bedeutet nur, dass die Stadt nach Umsetzung der Reform (das heißt im Jahr 2025) ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten kann – also im Jahr 2025 ähnlich viel an Grundsteuer einnimmt wie in den Jahren vor der Reform. Die Reform als solche ist also kein Grund dafür, dass sich das Aufkommen verändert.

Aufkommensneutralität bedeutet jedoch nicht, dass Ihre individuelle Grundsteuer der Höhe nach unverändert bleibt. Denn wenn die Neubewertung ergibt, dass Ihr Grundbesitz vergleichsweise stark an Wert zugelegt hat, dann steigt dafür künftig die Grundsteuer – auch wenn sich das Gesamtaufkommen vor Ort nicht erhöht.

Für die eigentlich interessante Frage „Muss ich ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlen?“ kommt es also in erster Linie auf die individuelle Wertentwicklung an.

Wann steht Ihre neue Grundsteuer fest?

Mit Versand der Grundsteuer-Bescheide für das Jahr 2025. In der Zwischenzeit schließen die Finanzämter die noch ausstehenden Bewertungen ab. Anschließend können die Städte ihre Hebesätze rechnerisch an die neuen Werte anpassen. Erst dann kann die neue Grundsteuer für jeden individuell berechnet werden. Bis dahin braucht es also noch etwas Geduld.

Dürfte das Grundsteueraufkommen in 2025 überhaupt erhöht werden?

Dies ist rechtlich in jedem Falle zulässig. Es bleibt jedoch dabei: Keine Stadt erhöht wegen der Reform das Grundsteueraufkommen!

Allerdings kann es vor Ort notwendig sein, unter anderen Gesichtspunkten (also unabhängig von der Reform) die Grundsteuer insgesamt angemessen anzuheben. So sind die Städte gesetzlich verpflichtet, ihre Haushalte auszugleichen. Reichen die Finanzmittel zur Erfüllung ihrer aktuellen Aufgaben nicht aus – z. B. weil dringend eine Schulsanierung ansteht –, muss auch über angemessene Steuererhöhungen nachgedacht werden. Dies kann allerdings jederzeit passieren und hat nichts mit der Umsetzung der Grundsteuerreform zu tun.

Handeln Städte, die das Aufkommen angemessen erhöhen, gerecht?

Sie können sich sicher sein, dass keine Stadt Steuererhöhungen leichtfertig beschließt. In den Räten, die diese Entscheidung zu treffen haben, sitzen Bürgerinnen und Bürger wie Sie, die sich ehrenamtlich für ihre Stadt engagieren und übrigens auch selbst Steuerzahler sind.

Gerade wenn es im Jahr 2025, in dem „ganz Deutschland“ auf die Entwicklung der Grundsteuer in den einzelnen Bundesländern schaut, zu einer Anhebung des Gesamtaufkommens kommen sollte, können Sie darauf vertrauen, dass sich Ihre Stadt die Entscheidung alles andere als leicht gemacht hat. Zugleich bleibt auch festzuhalten, dass die Auswirkung einer (selbst deutlichen) Erhöhung auf Ihre individuelle Grundsteuer moderat bliebe. Denn eine Erhöhung des Grundsteueraufkommens verteilt sich gleichmäßig auf alle Grundsteuerzahler innerhalb der Stadt. Für den Einzelnen macht dies in aller Regel nur einen überschaubaren Betrag aus. Wenn sich die individuelle Grundsteuer einzelner Steuerzahler in 2025 (im Vergleich zu den Vorjahren) dagegen sehr deutlich erhöht, wird dies vor allem an der Neubewertung auf Basis des reformierten Bundesrechts liegen.

Bürgerbus

Bitte Fahrdienstpause an Weihnachten beachten



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus an Mittwochen Fahrten zum Seniorentreff in Maximiliansau an, für die Sie sich telefonisch anmelden können. An Feiertagen finden keine Fahrten statt.

Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter Tel. 07271-131-634.

Weihnachtspause

Der Bürgerbus macht Weihnachtspause. Das Team teilt den Bürgerinnen und Bürgern zwecks Planung folgende Info mit:

Die letzte Fahrt in 2024 findet am Donnerstag, 19. Dezember statt.

Ab Dienstag, 7. Januar 2025, fährt der Bus wieder. Der erste Telefondienst im neuen Jahr ist am 6. Januar 2025.

Kein Repaircafé im Januar

Die Neue Energie Wörth GmbH (NEW) bietet in Kooperation mit dem Internationalen Bund (IB) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr in den Räumen des Mehr- generationenhauses (MGH) ein Repaircafé an.



Aufgrund der Weihnachtsferien ist das Mehrgenerationenhaus bis 8. Januar geschlossen. Daher findet im Januar kein Repaircafé statt.

Der nächste Termin ist am Dienstag, 4. Februar.

Das Team vom Repaircafé wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025 und freut sich, auch im kommenden Jahr wieder für alle, die ihre defekten Geräte und Gegenstände nicht wegwerfen möchten, wieder aktiv zu sein.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

13.12., Arbeitseinsatz

16.12., Jugendübung

20.12., Übung

22.12., Weihnachtsfeier

Maximiliansau

13.12., 18.30 Uhr, Übungsdienst

15.12., 15.00 Uhr, Weihnachtsfeier

16.12., Jugendübung

20.12., 18.30 Uhr, Übungsdienst

28.12., 10.00 Uhr, Winterwanderung

Schaidt

15.12., Adventsfenster Feuerwehr Schaidt

16.12., 18.00 Uhr, Übung Jugend, Erste Hilfe Reanimation

18.12., 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier

Büchelberg

19.12., Weihnachtsfeier Jugend

20.12., 17.30 Uhr, Weihnachtsfeier Bambini



Kunst und Kultur

Musikfreunde Wörth

Weihnachtskonzert „Meiner Seele, Schatz und Wonne“

Die Musikfreunde Wörth laden zu ihrem Weihnachtskonzert „Meiner Seele, Schatz und Wonne“ am Freitag, 20. Dezember, um 19.30 Uhr in der Festhalle Wörth ein.

Gespielt wird Musik von J. S. Bach, W. A. Mozart und B. Bartok.

Mitwirkende sind Caroline Jacobi (Sopran), Ji Lu (Sopran), Marlon Mora (Trompete), David Frank (Flöte), Maya Yoffe (Klavier).

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Kunstaussstellung „Licht“

Am Sonntag, 15. Dezember, von 14 bis 18 Uhr, kann letztmalig die Ausstellung „Licht“ des Kunstvereins Wörth in der Städtischen Galerie Altes Rathaus in Wörth besichtigt werden.

Dreizehn Künstler zeigen über drei Stockwerke verteilt Grafik, Malerei, Fotografie, Objekte und Installationen zum Ausstellungsthema.

Tarzan in der Festhalle



(Foto: Theater Liberi, Fotograf: Nilz Böhme)

Am Donnerstag, 13. März 2025, gastiert das Theater Liberi mit seinem Musical „Tarzan“ in der Wörther Festhalle. Die Familienaufführung (empfohlen ab vier Jahre) beginnt um 16 Uhr (Einlass 15 Uhr).

Im Musical-Highlight „Tarzan“ erlebt das Publikum gemeinsam mit dem Titelhelden ein atemberaubendes Dschungel-Abenteuer. Spektakuläre Eigenkompositionen, jede Menge Spannung und ein Hauch Romantik sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie!

Der Vorverkauf läuft bereits unter: www.theater-liberi.de/tickets?location=woerth+am+rhein.



Volkshochschule

Neues VHS-Programm

Frühling und Sommer 2025

Das neue Programm Frühling und Sommer

2025 wird ab Montag, 16. Dezember veröffentlicht. Eine gedruckte Ausgabe ist dann in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus,



sowie in den Bürgerhäusern erhältlich. Auf der Homepage unter www.woerth.de/vhs ist das Kursprogramm auch als pdf-Datei verfügbar. Ab diesem Zeitpunkt sind Anmeldungen möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, online unter www.woerth.de/vhs, per E-Mail an: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Öffnungszeiten der Volkshochschule

Montag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

VHS geht in die Weihnachtsferien

Die Volkshochschule ist von Montag, 23. Dezember bis einschließlich Mittwoch, 8. Januar 2025 geschlossen.



16

Der 16. Dezember steckt voller neuer Kurs-Angebote!

Das neue Frühjahr/Sommer-Programm 2025 der Volkshochschule Wörth geht online!
Ab 16.12.24 ist Stöbern angesagt. Schon neugierig?
Einfach mal reinschauen – unter www.woerth.de/vhs

Volkshochschule Wörth am Rhein
Tel: 07271 – 131-225
vhs@woerth.de

vhs



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Adventskalenderaktion 2024

Auch dieses Jahr haben Kitas und Grundschulen auf Wunsch die Dezembergeschichten oder den Adventskalender mit einer Geschichte für jeden Wochentag im Advent beziehen können. Damit die Kinder unabhängig vom Besuch ihrer Einrichtung die Geschichten verfolgen können, stehen seit dem 1. Dezember alle Beiträge online als Hördatei zur Verfügung unter s.rlp.de/adventskalender. Das benötigte Passwort steht auf den beigefügten Karten, die jedes Kind bekommt oder auf Nachfrage in der Stadtbücherei.

Dem Adventskalender sind Postkarten zum Eintragen des Lösungswortes für alle Teilnehmer beigefügt. Diese können bis zum 11. Januar in der Stadtbücherei und ihren Zweigstellen abgegeben werden. Es werden wieder Bücher, Spiele und andere schöne Dinge verlost.

Literatur am Abend

Für alle, die am 20. November nicht dabei sein konnten, liegt die Titelliste der vorgestellten Bücher in der Stadtbücherei aus. Alle besprochenen Bücher befinden sich im Bestand der Stadtbücherei und können ab sofort entliehen werden.

Geschenkideen aus der Stadtbücherei

Wer noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk ist, kann in der Stadtbücherei fündig werden: Wie wäre es mit zwölf Monaten Lesefreude in Form eines Gutscheins der Stadtbücherei?

Weihnachtsferien

Die Stadtbücherei und ihre Zweigstellen sind vom 23. Dezember bis 5. Januar geschlossen. Auch die Rückgabebox macht in dieser Zeit Ferien!

Kindertagesstätten in Wörth gewinnen Apfelbaum



Der gepflanzte Baum im Schmetterlingsgarten der Johann Friedrich Oberlin Kita, v. l. Bürgermeister Steffen Weiß, Regine Düringer (stellvertretende Leitung der Kita), Hannah Babel (SDW), Andreas Pfautsch (Prot. Kirchengemeinde)

Am 19. Juli 2024 feierte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Landesverband Rheinland-Pfalz ihr 75-jähriges Bestehen.

Gegründet am 19. Juli 1949 in Koblenz durch die damalige Landesregierung, setzte sich die SDW von Anfang an für den Schutz und die Wiederaufforstung der Wälder ein. Der Wald ist heute nicht nur ein wichtiger Lebensraum für viele Arten, sondern auch ein bedeutender Erholungsraum für die Menschen und ein zentraler CO₂-Speicher, der dem Klimawandel entgegenwirkt. Die SDW hat sich zum Ziel gesetzt, über den Zustand des Waldes aufzuklären, und das Verständnis der Menschen für die Bedeutung des Waldes zu vertiefen. Die lebensnotwendigen Funktionen des Waldes sollten so früh wie möglich an die nachfolgenden Generationen vermittelt werden.

Um dies bereits den Kleinsten unserer Mitbürger zu ermöglichen, hatte der Landesverband anlässlich des Jubiläums unter teilnehmenden Kitas in Rheinland-Pfalz 75 Apfelbäume verlost. In Wörth gehörten gleich drei Kitas zu den glücklichen Gewinnern, die Johann-Friedrich-Oberlin Kita, die Protestantische Louise Scheppler Kita und die Evangelische Kita Villa Regenbogen in Maximiliansau. Am 28. und 29. November war es dann endlich soweit: der Apfelbaum wurde gepflanzt. Die Kinder der Kita waren aufgeregt und tatkräftig dabei.

Gemeinsam mit Hannah Babel, Projektmitarbeiterin der SDW, pflanzten die Kinder mit großer Freude ihren Apfelbaum auf dem Gelände der Kitas. Bürgermeister Steffen Weiß und Pfarrer Andreas Pfautsch (Vertreter der Protestantischen Kirchengemeinde Wörth, Träger der Johann-Friedrich-Oberlin und Louise Scheppler Kita) freuten sich über die Aktion und die Begeisterung der Kleinen am Thema.

Mehr zur Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Rheinland-Pfalz unter www.sdw-rlp.de.



„Weihnachten im Dorf“ in Wörth

„Weihnachten im Dorf“ heißt es auch dieses Jahr wieder am Samstag, 14. Dezember in der Ottstraße von 14 bis 22 Uhr, organisiert vom Netzwerk „Wir, das Herz von Wörth“ und veranstaltet vom Ortsbezirk Wörth mit Ortsvorsteher Helmut Wesper.

Dieses Jahr findet der Weihnachtsmarkt in dieser Form zum zweiten Mal statt. Waren es im letzten Jahr noch 18 Standnummern, so sind es in diesem Jahr bereits 37. Neben einem vielfältigen und leckeren Verpflegungsangebot gibt es auch Schönes fürs Auge, Lichterglanz, Geschenkideen, eine Tombola, Kinderaktionen und natürlich kommt der Weihnachtsmann. Dabei nehmen Geschäfte, Vereine, Gastronomen, Kirchen und Privatpersonen teil.

Um 14 Uhr werden die Stände geöffnet. In der Christuskirche gibt es zum gleichen Zeitpunkt ein gemeinsames Singen weihnachtlicher Lieder und besinnliche Texte werden vorgetragen. Um 16 Uhr findet das traditionelle Weihnachtssingen der Wörther Chöre in der Kirche St. Ägidius statt. Auch der Musikverein Edelweiß ist wieder dabei. Dieser tritt ab 17.30 Uhr auch in der Ottstraße auf ebenso wie der Musikverein Harmonie aus Maximiliansau.

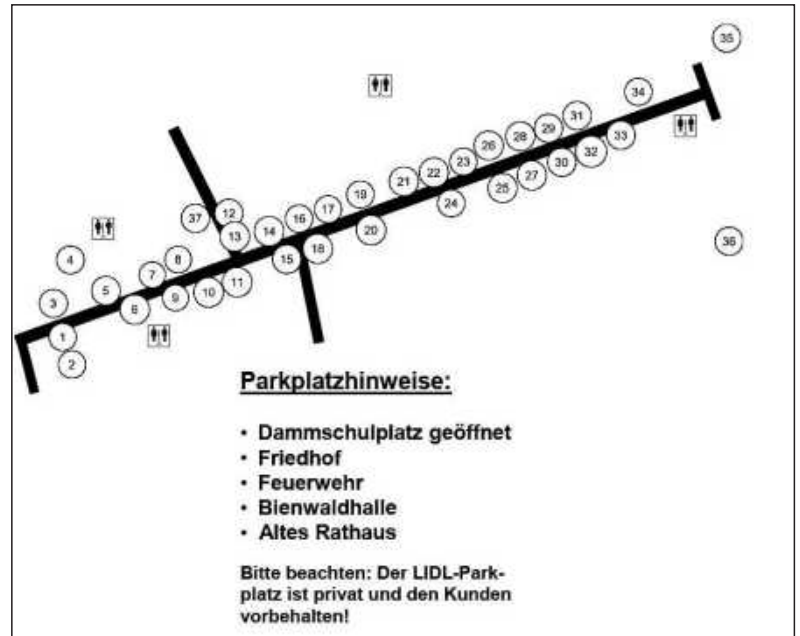
Der Weihnachtsmann hat gegen 18 Uhr seinen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt angekündigt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, einen stimmungsvollen Aufenthalt auf dem Weihnachtsmarkt in der Ottstraße zu verbringen!

Die Teilnehmer und ihre Angebote:

- 1 „Wir das Herz von Wörth“ (Tombola)
- 2 „Großmutter's Kornkissen“
- 3 Eisdiele „Capri“ (Crêpe, Bigos mit Brot, Glühwein)
- 4 Vogelzuchtverein Wörth (Bratwurst und Saumagen im Brötchen, Glühwein und weitere Getränke)
- 5 „Sportlereltern“ (Kuchen und Kaffee, Kinderpunsch, Dosenwerfen für Kids)
- „Café Chaos“ (Rinderhüfte, Bratwurst, Steak, Currywurst, Pommes)
- 7 „Bayerischer Hof“ (Essen, Getränke)
- 8 „Holzköpfe Gravuren“ (Gravuren und Maßanfertigungen aus Holz in Handarbeit)
- 9 „Pfalz-Pfötchen“ (Hundedecken, Halsbänder, Leckerligläser, Impfpaschüllen)
- 10 „Pop's“ (Glühgin mit und ohne Alkohol, Hot Aperol)
- 11 „LittleCozyWitchKitchen“ (Käsespätzle und Getränke in der Flasche)
- 12 Altrhein-Narren Wörth (Glühwein, Kinderpunsch, Flammkuchen und gebrannte Mandeln, Dekoartikel vom Schobbe Schubbe)
- 13 FC Bayern München Fanclub Wörth (Bulldozers) (Fleischkäsebrötchen, Glühwein, Schorle, Flaschenbier)
- 14 Kamerunische Gemeinde Wörth (Kamerunische Spezialitäten, warme Getränke aus Hibiskusblüten)
- 15 Freiwillige Feuerwehr Wörth (Kartoffelsuppe mit und ohne Wurst, Glühwein und weitere alkoholische und alkoholfreie Getränke)
- 16 Kunsthandwerk im Hof
- 17 „bequem Socken“
- 18 „4SisLiebe“ (Dekoartikel aus Holz, Raysin und Trockenblumen)
- 19 GV Männerchor Wörth (Glühwein, Eierlikör im Waffelbecher, Kinderpunsch, Kartoffelpuffer)
- 20 „Keipi - more than Pizza“ (Pizzastücke)
- 21 Deutsches Rotes Kreuz (Pommes mit Topping, Allerlei zum Verkauf)
- 22 Evangelische Jugend (Waffeln, Kinderpunsch)
- 23 Ü30 Frauenkreis der Protestantischen Gemeinde (Vegetarisch Tahinje, zum Verkauf: Marmeladen, kleine Kuchen, Weihnachtsgebäck)
- 24 Heimatverein Wörth (Weißer Glühwein, Eierpunsch, Brezeln)
- 25 Tierschutzverein Sonnenschein Wörth (Tombola, weihnachtliche Flohmarkt-Artikel)
- 26 „Couture Dattes“ (Alles rund um Datteln)
- 27 Schönes aus Papier und Raysin

- 28 Sportfischer- und Fischzuchtverein Wörth (Bratwurst, Saumagenbratwurst, Echlachsbrötchen, Champignons mit Knobi-Dip, Glühwein, Kinderpunsch)
- 29 Bündnis 90 Die Grünen (BIO-Glühwein von Stefan Kuntz)
- 30 Messdiener Wörth (Waffelstand)
- 31 Tafel Wörth (Fleischkäsebrötchen)
- 32 „NaturUwe Gewürze“ (Naturprodukte, Mineralsteine, Räucherware, Schmuck)
- 33 K&W Kälteklimatechnik (Bratwurst mit Brötchen, Glühwein)
- 34 „Pfüzen Schützen“ (Rehulasch, Glühwein, Kinderpunsch, Schnaps)
- 35 Christuskirche: 14 Uhr Offenes Weihnachtsliedersingen und besinnliche Texte - Krippenausstellung
- 36 St. Ägidius Kirche: 16 Uhr Adventskonzert der Wörther Chöre und Musikverein Edelweiß
- 37 Schwedenfeuer, Zelt, Sitzmöglichkeiten



Altrhein-Narren Wörth

Narreowend am 1. Februar – Vorverkauf läuft

Am 1. Februar 2025 findet der dritte Narreowend der Altrhein-Narren Wörth statt, auch dieses Jahr wieder in der Tullahalle in Maximiliansau.

Nachdem die Verlegung der Veranstaltung nach Maximiliansau in die Tullahalle letztes Jahr ein voller Erfolg war, findet der Narreowend auch dieses Jahr wieder dort statt. Die Altrhein-Narren freuen sich viele Närrinnen und Narrhalesen an diesem Abend zum Auftakt der Kampagne begrüßen zu dürfen - Kostümierung ausdrücklich erwünscht! Auch dieses Jahr erwartet die Gäste ein bunter Abend voller Tanz, Spaß und Karneval.

Karten gibt es am 14. Dezember bei Weihnachten im Dorf in der Ottstraße in Wörth am Stand 14, ab dem 16. Dezember im Friseursalon Ritz in Wörth und im Bajazzo in Maximiliansau. Am 17. Dezember und 26. Januar 2025 können auch Karten in der Bienwaldhalle erworben werden, die genauen Uhrzeiten werden über die Social Media Kanäle der Altrhein-Narren bekannt gegeben.

Malgruppe des Heimatvereins Wörth

Die Malgruppe des Heimatvereins Wörth trifft sich am Dienstag, 17. Dezember, von 18.30 bis 20.45 Uhr im Lupperthaus, Ludwigstraße 4 in Wörth. Die Teilnehmer malen an den Fenstern, Türen und Toren weiter. Bitte Pastellkreide mitbringen. Info unter Tel.06349-962494.

GV Männerchor Wörth

Jahresabschlussfeier am Montag, 23. Dezember

Am Montag, 23. Dezember, findet um 20 Uhr im Alten Schützenhaus des „Bayerischen Hofs“ die Jahresabschlussfeier für alle Sängerninnen und Sängern von

Living Voices und Männerchor, sowie alle Ehrenmitglieder statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, natürlich werden auch wieder einige Weihnachtslieder gesungen.

Über die Singstunden an diesem Tag wird per E-Mail an die Aktiven informiert.

Musikverein Edelweiß Wörth

Der Musikverein Edelweiß Wörth lädt herzlich ein zu „100 Jahre Musikverein Edelweiß Wörth glühend gefeiert“. Die Feier findet statt am Sonntag, 5. Januar 2025, von 11 bis 17 Uhr auf dem Karl-Josef-Stöffler-Platz in Wörth.

Die Jugendkapelle und die aktive Kapelle spielen zur Unterhaltung der Gäste auf. Für Verpflegung ist mit Glühwein, alkoholfreien Getränken und warmen Speisen gesorgt. Der Frauenchor Wörth bietet zusätzlich Kaffee und Kuchen an.

Mehrgenerationenhaus Wörth

Die Woche im Mehrgenerationenhaus (MGH), Ahornstraße 5, Tel. 07271-8622 im Überblick. Vorbeischaun, informieren, mitmachen!



Montag: Kreativgruppe: 18 bis 19.30 Uhr

Kunst für Jedermann: 18 bis 20 Uhr mit Emad Al Sarem

Dienstag: Buchstäblich Fit: 14 bis 16 Uhr

Projekt „IT - vom Einsteiger bis Profi“: 16 bis 17.30 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat)

Repaircafé: 18 bis 20 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat); wegen Weihnachtsferien nächster Termin am Dienstag, 4. Februar

Mittwoch: Elterncafé rundum: Für Eltern mit Kleinkindern, 9.30 bis 11.30 Uhr

Café „MehrWert“: Offener Treff, 17 bis 19 Uhr

Familienkochkursreihe/Wörth isst bunt: 16.30 bis 19 Uhr

Donnerstag: Wört(h)er Treff: 10 bis 12 Uhr

Plaudercafé: 15 bis 17 Uhr, offener Treff für Senioren und alle Interessierten
„Kreativer Kindertanz“ für Drei- bis Sechsjährige mit einem Elternteil: 17 bis 18 Uhr. Information und Anmeldung unter Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de.

Freitag: Generationen genießen gemeinsam: 12 bis 14 Uhr

Begegnungsräume: 17 bis 20 Uhr - offener Treff für geflüchtete Familien und alle Interessierten

Generationen genießen gemeinsam in Wörth: Das Team möchte, dass Jung und Alt eine schöne Zeit im MGH verbringt und ein kostenloses gemeinsames Mittagessen genießt. Jeden Freitag von 12 bis 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus Wörth. Info und Anmeldung unter Tel. 0151-40242793 oder E-Mail: tur-gay.cakmak@ib.de.

Repaircafé: Das gemeinsame Projekt von Neue Energie Wörth und MGH setzt sich zum Ziel, Bürgerinnen und Bürger eine Möglichkeit zu bieten, ältere und defekte Haushaltsgeräte und kleinere Möbelstücke durch erfahrene und engagierte Helfer wieder instand setzen zu lassen. Das Repaircafé findet jeden ersten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr in den Räumen des MGH in der Ahornstraße 5 statt. Im Januar findet das Reparaturcafé leider nicht statt. Nächster Termin: 6. Februar 2025.

Familienkochkursreihe: „Wir essen uns fit“, eine leckere Familienküche für alle! Die kostenlose Familienkochkursreihe.

Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht: Freitags ab 18 Uhr, Anmeldung bei Peter Dümpelmann erforderlich unter Tel. 0151-64848398.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Montag: Teenietreff (13 bis 19 Jahre): 15 bis 19 Uhr; Lerncafé: 14 bis 18 Uhr; Queerer Treff: 14-tägig

Dienstag bis Donnerstag: Jugendraum (ab 13 Jahre): 14 bis 20 Uhr; Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): 15.30 bis 17.30 Uhr; Jugendbereich (ab 13 Jahre): 17.30 bis 20 Uhr

Freitag: Jugendraum (ab 13 Jahre): 14 bis 21 Uhr; Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): 15 bis 17.30 Uhr; Jugendbereich (ab 13 Jahre): 17.30 bis 21 Uhr

NEU: Einmal im Monat samstags (ab 12 Jahre): 14 bis 19 Uhr, nächster Termin am 14. Dezember: PS5-Soccer-Cup FC25

Angebote mit Anmeldung:

Tonstudio (Rap-, Vocal-Recording, Composing) täglich nach Absprache.

Fitness-Ecke täglich nach Absprache (ab 15 Jahre), Anmeldung unter Tel. 0151-40242770.

Hip-Hop-Dance immer mittwochs, 17.00 Uhr für 12 bis 16-Jährige.

Holzwerken für Kinder ab sechs Jahren, dienstags 15.30 bis 17 Uhr, Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

Aktionen im Kindernachmittag (ohne Anmeldung, einfach mitmachen):

Freitag, 13. Dezember, Koch- und Backtreff: Weihnachtsplätzchen

Dienstag, 17. Dezember: Eislaufen in der Eiszeit Karlsruhe, ab 9 Jahre, Anmeldung und Infos im Juze.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): Mittwoch und Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr; Jugendtreff (ab 13 Jahre): Mittwoch, 18 bis 20 Uhr; Donnerstag 18 bis 21 Uhr; Freitag: 17.30 bis 21 Uhr

Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28

Der Kindernachmittag in Büchelberg für Kinder ab sechs Jahre.

Immer freitags von 15 bis 19 Uhr. Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Freitag, 13. Dezember, Koch- und Backtreff: Weihnachtsplätzchen

Alle Infos auch jederzeit auf:

Homepage: www.juzewoerth.de

Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: www.facebook.com/juzewoerth

Email: juze-woerth@ib.de

Youtube: [IB Jugendzentrum Wörth am Rhein](https://www.youtube.com/channel/UCJuzewoerth)

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Hilfestellung und Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 27 Jahren bei Problemen, Fragen und Anliegen. Ansprechpartner ist Herr Harald Haaß, erreichbar unter Tel. 0151-40242770 und per E-Mail: harald.haass@ib.de.

Freundeskreis Maximiliansau – Cany-Barville

Der nächste Stammtisch des Freundeskreises Maximiliansau – Cany-Barville findet am Donnerstag, 19. Dezember, ab 19 Uhr in den Turnerstuben in Maximiliansau statt. Alle Interessierte am Verein sind herzlich eingeladen.

NaturFreunde Maximiliansau

Neujahrswanderung am 5. Januar 2025 – Anmeldung bitte bis 27. Dezember

Am Sonntag, 5. Januar 2025, findet die Neujahrswanderung der NaturFreunde statt. Die Teilnehmer treffen sich um 10.30 Uhr am Friedhofsparkplatz in Maximiliansau und laufen von dort aus zur Lautermuschel zum Mittagstisch (einfache Strecke ca. 6,5 km/1,5 Std.). Da die Küche auf dem Schiff sehr klein ist, wird nur ein Tagesessen angeboten.

Für die Nichtwanderer gibt es die Möglichkeit mit dem Rad, Auto oder mit der Bahn anzureisen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb bitte nur mit Anmeldung bis Freitag, 27. Dezember per E-Mail an:

naturfreunde-maximiliansau@t-online.de oder telefonisch unter 07271-41416.

Seniorentreff in Maximiliansau

Der Seniorentreff macht ab 18. Dezember Winterpause. Der nächste Seniorentreff findet wieder statt ab 8. Januar 2025, jeweils mittwochs und freitags, ab 14 Uhr, im Alten Schulhaus, Pfortzer Stubb, Schulstraße 5 in Maximiliansau. Frau Traudel Ovali und ihr Team freuen sich alle Teilnehmer am 8. Januar wiederzusehen, auch neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Heimatverein FoKuS Maximiliansau

Wegen der Weihnachtsfeiertage findet im Dezember kein FoKuS-Treff des Heimatvereins Maximiliansau statt. Der erste Termin im kommenden Jahr ist der 31. Januar 2025.

Adventsfenster

beim Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schaidt

Am 15. Dezember, ab 16 Uhr, veranstaltet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schaidt wieder sein jährliches Adventsfenster im Feuerwehrhaus Schaidt. Bei Glühwein und Waffeln kann man einer Adventsgeschichte lauschen und evtl. schaut der Nikolaus vorbei.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

MV Bienwaldkapelle Büchelberg

Einladung zum Adventskonzert am 15. Dezember

Am 3. Advent, Sonntag, 15. Dezember, lädt die Bienwaldkapelle Büchelberg zum Adventskonzert in die Kirche St. Laurentius Büchelberg ein.

Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Gäste dürfen sich auf ein stimmungsvolles Programm mit der Bläserklasse und der Bienwaldkapelle unter der musikalischen Leitung von Peter Persohn freuen.

Nach dem Konzert gibt es vor der Kirche Glühwein und Bratwurst – die Vereinsmitglieder freuen sich auf viele Gäste!



Sport und Spiel

Thomas-Schneider-Gedächtnis-Turnier

Am 17. Januar 2025 in der Rheinhalle

Die Aktiven und Alten Herren des FVP Maximiliansau laden alle Fußballfreunde nach einer fünfjährigen Pause zu einem weiteren Thomas-Schneider-Gedächtnis-Turnier ein.

Das Turnier findet statt am 17. Januar, von 18 bis ca. 23 Uhr in der Rheinhalle in Maximiliansau, Hermann-Quack-Straße 3.

Teilnahmebedingungen:

Mindestalter 18 Jahre, vier Feldspieler plus Torwart, maximal zwei Aktive gleichzeitig auf dem Feld, jeder Teilnehmer muss in einem Verein in Maximiliansau sein, seinen Wohnort dort haben oder seinen Beruf dort ausüben.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 EUR pro Mannschaft. Weitere Informationen findet man auf der Homepage unter: fvp-maximiliansau.de.

Meldungen der Mannschaften spätestens bis 10. Januar 2025 über Instagram (fvp_official1912) oder per E-Mail an: elfer@fvp-maximiliansau.de.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt, für die besten Teams gibt es tolle Preise!

Der FVP Maximiliansau freut sich auf viele Teilnehmer.

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 14.12.

Auswärts

11.00 Uhr männl. C Niederfeld - Wörth 1

12.00 Uhr weibl. D Mundenheim/Rheingönheim - Wörth 1

14.00 Uhr weibl. C Schweich - Wörth

19.30 Uhr Männer Offenbach 2 - Wörth 1

19.30 Uhr Männer Kirrweiler - Wörth 2

Sonntag, 15.12.

Bienwaldhalle

12.30 Uhr weibl. D Wörth 2 - Haßloch/Iggelheim

14.15 Uhr männl. B Wörth/Kandel - Dahn

16.00 Uhr weibl. A Wörth - Merchweiler

Auswärts

11.15 Uhr männl. D Heiligenstein - Wörth 1

13.30 Uhr weibl. B Kandel - Wörth

Mittwoch, 18.12.

Auswärts

18.00 Uhr männl. A Offenbach - Wörth/Kandel

Samstag, 21.12.

Bienwaldhalle

12.15 Uhr männl. D Wörth 1 - Offenbach 1

14.00 Uhr weibl. C Wörth - Wittlich

Auswärts

11.00 Uhr m/w F Landau - Wörth 1

Sonntag, 22.12.

Bienwaldhalle

14.00 Uhr weibl. C Wörth - Schweich

TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Samstag, 14.12.

13.00 Uhr Jugend 15 - Maximiliansau

19.00 Uhr Herren 2 - Hochstadt

19.00 Uhr Dahn - Herren 1



Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Würth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fred.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin: Alina Menzel, Tel. 0151-14879948, alina.menzel@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Würth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 14.12.

Würth, St. Ägidius: 16.00 Uhr Adventskonzert der Würther Chöre und des Musikvereins

Hagenbach: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15.12. – 2. Advent

Würth, St. Theodard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Adventsandacht

Neuburg: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Büchelberg: 17.00 Uhr Konzert Musikverein

Montag, 16.12.

Würth, St. Theodard: 18.30 Uhr Adventsandacht gestaltet vom Gemeindeausschuss

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistisches Gebet/Stille Anbetung

Mittwoch, 18.12.

Berg: 18.30 Uhr Bußfeier

Donnerstag, 19.12.

Würth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Bußfeier

Büchelberg: 18.30 Uhr Bußfeier

Freitag, 20.12.

Büchelberg: 08.30 Uhr Schul-Weihnachtsgottesdienst

Würth, St. Theodard: 10.00 Uhr Bibelkreis

Hagenbach: 17.30 Uhr Kinder-Abendkirche

18.30 Uhr Bußfeier

Maximiliansau: 18.30 Uhr Bußfeier

Samstag, 21.12.

Würth, St. Theodard: 18.00 Uhr Beichte in polnischer Sprache

19.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache

Büchelberg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.12. – 4. Advent

Würth, St. Ägidius: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Adventsandacht

Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholischer Kirchenchor Maximiliansau

Schlachtfest am 11. Januar 2025

Der Katholische Kirchenchor Maximiliansau lädt alle Mitglieder und Freunde zum Schlachtfest am 11. Januar 2025 im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45 in Maximiliansau ein. Ab 12 Uhr gibt es Kesselfleisch, ab 13.30 Uhr Kaffee und Kranzkuchen und ab 18 Uhr zum Ausklang Bratwurst, Leberknödel und Sauerkraut.

Um planen zu können, wird um Anmeldung bis 31. Dezember gebeten. Anmeldungen sind möglich bei:

Beate Schaaf, Elisabethenstraße 23, Tel. 07271-42705 oder E-Mail: beat-schaaf0803@gmail.com;

Annette Schaaf, Eisenbahnstraße 46c, Tel. 07271-971285 oder E-Mail: yag-schaaf@gmx.de;

E-Mail: pfarramt.woerth@bistum-speyer.de.

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Samstag, 14.12.

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse (es singt das Ensemble) als Jahrgedächtnis für Rudolf Teichert

Sonntag, 15.12. – 3. Advent

Steinweiler: 09.00 Uhr Amt für Elisabeth Marz und zu Ehren der Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe und des Hl. Josef

Kandel: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier; nach dem Gottesdienst „Eine Welt Verkauf“

Schaidt: 10.30 Uhr Amt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores St. Cäcilia Schaidt/Amt für Hugo Kraft (Klassenkameraden)/Amt für Ewald Bast, anschließend Ehrung von zwei langjährigen Mitgliedern des Kirchenchores und Kuchenverkauf des Fördervereins der Kita

Mittwoch, 18.12.

Steinweiler: 18.30 Uhr Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit

Samstag, 21.12.

Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Weihetag der Kirche

Sonntag, 22.12. – 4. Advent

Minfeld: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sternsinger-Aktion 2025: Schon jetzt vormerken!

„Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“ ist das Motto der kommenden Sternsinger-Aktion. Anfang Januar ziehen wieder die Sternsinger durch Stadt und Dörfer, bringen den Segen fürs neue Jahr und sammeln Spenden für das Kindermissionswerk. Außer in Schaidt kommen die Sternsinger nur nach vorheriger Anmeldung an die Tür. Wann und wo die Sternsinger unterwegs sind, erfahren Interessierte auf der Pfarrei-Homepage und an den Aushängen. Für einen Besuch der Sternsinger kann man sich im Pfarrbüro anmelden (falls man 2024 keinen Besuch hatte).

Kinder und Jugendliche: Wer will mitmachen? Nähere Infos auf der Pfarrei-Homepage.

Prot. Kirchengemeinde Würth

Pfarrer Andreas H. Pfausch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Bürozeiten: dienstags und donnerstags von 8.15 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr

Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6

Samstag, 14.12.

14.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst „Weihnachten im Dorf“ in der Christuskirche, Pfarrer Andreas H. Pfausch

Sonntag, 15.12. – 3. Advent

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Friedenskirche, Pfarrerin Sr. Corinna Kloss

Dienstag, 17.12.

10.00 bis 12.00 Uhr „Offene Friedenskirche“ mit Pfarrer Walter Riegel; gerne können mit Pfarrer Riegel auch andere Zeiten zum Seelsorgegespräch, oder Gedankenaustausch vereinbart werden; Kontakt: Tel. 0160-1661166

Mittwoch, 18.12.

10.00 bis 12.00 Uhr „Offene Friedenskirche“ mit Pfarrer Walter Riegel

Donnerstag, 19.12.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche; Kontakt: Francesca Stübinger, Tel. 0173-6870252

17.00 bis 18.00 Uhr Jugendtreff Würth in der Friedenskirche; wöchentlich für

alle 8- bis 12-Jährigen, spielen, singen und vieles mehr; Kontakt unter E-Mail: jutreffwoerth@web.de

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers - gemeinsam singen in der Friedenskirche mit Helmut Landes

Freitag, 20.12.

15.00 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindehaus Ottstraße 16, Lydia Würth

Sonntag, 22.12. - 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche mit dem Frauenchor Wörth; Pfarrerin Margret Lingenfelder

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Ottstraße 16, Lydia Würth

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Sonntag, 15.12. - 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst am 3. Advent (Pfarrerin A. Gutzzeit) im Pestalozzihaus

Dienstag, 17.12.

14.30 Uhr Weihnachtlicher Frauenkreis im Pestalozzihaus

Mittwoch, 18.12.

16.15 Uhr Krippenspiel-Probe im Pestalozzihaus

17.30 Uhr Die Weihnachtsmaus im Pestalozzihaus - mit Kindern auf Weihnachten warten... Die Sternstunden mit der Weihnachtsmaus - Geschichten im Advent - nicht nur für Kinder!

Im Advent können alle Kinder zwischen drei und zehn Jahren zu einer Vorlesestunde ins Pestalozzihaus kommen. Die Kindergartenteams von Martin-Luther-King und Villa Regenbogen freuen sich auf die kleinen Besucher. Einfach Lieblings-Kuschel-Kissen und Neugier auf eine spannende Geschichte mitbringen.

19.00 Uhr Advents-Andacht mit dem Friedenslicht von Bethlehem (Pfarrerin A. Gutzzeit) im Pestalozzihaus; gerne kann das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause genommen werden - dazu ein kleines Windlicht oder eine Laterne mitbringen

Freitag, 20.12.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab drei Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Kita-Martin Luther King

17.30 Uhr Die Weihnachtsmaus im Pestalozzihaus

Sonntag, 22. Dezember

Kein Gottesdienst in Maximiliansau

10.00 Uhr Gottesdienst in Hagenbach (Pfarrer Walter Riegel)

11.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 15.12. - 3. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Stadtmission, Wolfgangskirche Freckenfeld, Gemeinschaftspastor Christoph Reumann

Sonntag, 22.12. - 4. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst, Wolfgangskirche Freckenfeld, Prädikantin Tanja Schmitt

Pfarramt

Das Pfarramt in Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 oder E-Mail: dekanat.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 15.12. - 3. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Minfeld

Mittwoch, 18.12.

09.30 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe, Prot. Gemeinderaum Minfeld; zum Austausch mit anderen Eltern, sich kennenlernen und gemeinsam spielen, Ansprechpartner: Pfarrerin Anna Thees, siehe Kontaktdaten Pfarramt

18.30 Uhr „LICHT-Blicke“ - Atempause im Advent, meditative Andacht, Prot. Kirche Minfeld

Sonntag, 22.12. - 4. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Winden

Gemeinsam Weihnachten feiern

Einladung zum gemeinsamen Weihnachten feiern - den Heiligen Abend in großer Runde erleben. Beginn ist nach dem Minfelder Krippenspiel (17.30 Uhr). Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um 22 Uhr ist in Minfeld Christmette, wer dann noch nicht nach Hause möchte, darf gerne zu einem Glas Sekt bleiben. Gerne wird der Heimweg organisiert.

Um Anmeldung im Protestantischen Pfarramt bis zum 20. Dezember wird gebeten - spontane Gäste sind jedoch ebenso willkommen.

Bürozeiten im Pfarramt:

Für Terminvereinbarungen ist Pfarrerin Anna Thees erreichbar unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

FrauenZentrum Aradia

Notruf- und Beratungsstelle für von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen

Das FrauenZentrum Aradia, bietet kostenfreie Beratung für von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen, Angehörige, Fachkräfte und Selbsthilfegruppen für von sexualisierter Gewalt betroffener Frauen.

Kontakt:

FrauenZentrum Aradia e. V., Moltkestraße 7, 76829 Landau, Tel. 06341-83437

Telefonzeiten:

Montag, Donnerstag, 10 bis 12 Uhr und Dienstag, 16 bis 18 Uhr

E-Mail: aradia-landau@t-online.de

Homepage: www.aradia-landau.de

Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst „Windspiel“

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst „Windspiel“ begleitet Familien mit einem lebenszeitverkürzt erkrankten Kind oder Jugendlichen ab dem Zeitpunkt der Diagnose und während der Erkrankungsphase.

Ebenso begleitet der Hospizdienst Familien mit einem schwerkranken oder sterbenden Elternteil.

Bedürfnisorientiert werden die Familien zu Hause von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern beraten und im Alltag unterstützt. Zusätzlich werden verschiedene Vernetzungsmöglichkeiten angeboten und der Hospizdienst arbeitet eng mit Pflegediensten, Elterninitiativen, Ärzten, Krankenhäusern etc. zusammen.

Der Dienst steht allen Menschen offen und ist kostenfrei.

Kontakt: Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst „Windspiel“, Weißenburger Straße 1, 76829 Landau, Tel. 06341-178800, E-Mail: hospizdienst.landau@vinzentius.de.

Sozialpsychiatrischer Dienst im Gesundheitsamt

Beratung und Begleitung von Menschen in Lebenskrisen, psychisch- und suchterkrankten Menschen sowie deren Angehörigen, Hauptstraße 25 in 76726 Germersheim, Frau Koblenz (Wörth, Maximiliansau, Büchelberg), Tel. 07274-53-482, Herr Schwerdtfeger (Schaidt, Vollmersweiler), Tel. 07274-53-459.

HIV-Beratungstermine

HIV-Beratungstermine im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Germersheim, Hauptstraße 25, 76726 Germersheim, jeden ersten Dienstag im Monat, von 13.30 bis 15.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07274-53-1236.



Landtagsabgeordnete

Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Telefonsprechstunde am 17. Dezember

Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche bietet am Dienstag, 17. Dezember, von 17 bis 18 Uhr eine telefonische Sprechstunden an. Wer ein Anliegen hat, meldet sich gerne für die Sprechstunde an. Das Bürgerbüro steht per E-Mail: buero@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch (07271-5088088) zur Verfügung.

Bundestagsabgeordneter Thomas Gebhart

Bürgersprechstunde am 18. Dezember

Der südpfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart bietet am Mittwoch, 18. Dezember, von 16 bis 17 Uhr eine Telefon-Sprechstunde an. Anrufer, die nicht direkt durchkommen, werden zurückgerufen. Interessenten können sich während der angekündigten Sprechstunde unter Tel. 06341-9951309 melden. Persönliche Gesprächstermine im Wahlkreisbüro oder an anderen Orten in der Südpfalz können ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer vereinbart werden.

Landtagsabgeordneter Florian Bellaire (CDU)

Sprechstundentermine vereinbaren - ab sofort möglich

Ab sofort können alle Interessierten Gesprächstermine mit dem Landtagsabgeordneten Florian Bellaire (CDU) vereinbaren. Florian Bellaire vertritt seit Dezember die Verbandsgemeinden Hagenbach, Jockgrim, Rülzheim und die Stadt Würth im rheinland-pfälzischen Landtag.

Wer eine Frage oder ein Anliegen hat, kann sich gerne an den Landtagsabgeordneten wenden. Anfragen für Termine in der Telefonsprechstunde oder für ein persönliches Gespräch in der Zeit vom 16. bis 20. Dezember sind möglich beim Bürgerbüro unter Tel. 07272-7000611, per E-Mail an: kontakt@florian-bellaire.de oder per WhatsApp an 0176-97794244. Weitere Informationen unter www.florian-bellaire.de.

KVV und Verkehrsunternehmen

Änderungen im Bus- und Bahnverkehr zum großen Fahrplanwechsel am 15. Dezember

Für die Fahrgäste im Gebiet des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) treten ab Sonntag, 15. Dezember, zahlreiche größere und kleinere Fahrplanänderungen in Kraft. An diesem Tag findet der große Fahrplanwechsel statt. Europa-weit nehmen Verkehrsunternehmen traditionell dann Anpassungen im Nah- und Fernverkehr vor, um für die Fahrgäste Anschlüsse zu optimieren, Linienverläufe von Buslinien anzupassen oder neue Mobilitätsangebote umzusetzen.

Der KVV empfiehlt seinen Kunden, sich vor Fahrtantritt online darüber zu informieren, ob sich auf den von ihm genutzten Linien im Bus- und Bahnverkehr etwas geändert hat. Alle Fahrplananpassungen sind bereits in die Auskunftsmidien des KVV eingepflegt. Fahrgäste können sich ihre individuellen Verbindungen über die elektronische Fahrplanauskunft auf der KVV-Homepage unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft anzeigen lassen. Auf dieser Website kann man sich die Fahrpläne auch als PDF ansehen, herunterladen und auch ausdrucken. Faltpäne für zahlreiche Linien liegen zudem auch in den KVV-Kundenzentren, den Reisezentren der Deutschen Bahn, in vielen Touristikzentralen und Fahrscheinverkaufsstellen aus. Eine persönliche Beratung bieten die Mitarbeiter der KVV-Kundenzentren. Das Callcenter des KVV ist für Fragen unter Tel. 0721-6107-5885 zu erreichen (montags bis freitags zwischen 7 und 19 Uhr sowie samstags von 7 bis 13 Uhr).



Trauer

Nachruf

Gott erlöste unsere liebe Mama

Agathe Wedekind

geb. Mathes

* 24. 2. 1936 in Pfortz † 29. 11. 2024



Dich jahrelang leiden sehen und nicht helfen können, war mein größter Schmerz und fast unerträglich. Was bleibt ist die Erinnerung an eine Zeit voller Liebe, Dankbarkeit und Geborgenheit. Sie war ein wunderbarer, warmerherziger, liebevoller und sehr hilfsbereiter Mensch. Ich danke allen ganz herzlich für die Zeichen der Wertschätzung, Freundschaft, Verbundenheit und Anteilnahme. Es war mir ein Trost zu erfahren, dass ich in meiner Trauer nicht allein bin.

Der Abschied erfolgte nach Mamas Wunsch in aller Stille.

In Liebe und Dankbarkeit dein Sohn

Klaus Johann Wedekind

11099357_10.1



Ihre Immobilienexpertin in der Region wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025. Petra Randolff

Mobil: 0173 28 70 511
p.randolff@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon 06323 93 886-11 www.garant-immo.de

Keinen Weihnachtsmann zur Hand?

Wünsche erfüllen geht auch ganz einfach mit der PS-Lotterie der Sparkasse. Was gibt es Besseres, als Glück zu schenken? Weit besser als einfach Geld zu schenken ist es, Geld mit Glück zu verbinden und PS-Lose zu verschenken. Ein PS-Los für 1 Jahr – 12 Lose über je 5 Euro – kostet nur 60 Euro und kann jede Menge Glück bringen. So werden bei den Ziehungen Monat für Monat Gewinne im Gesamtwert von über 900.000 Euro und in der jährlichen Zusatzauslosung noch einmal über 700.000 Euro ausgespielt. Aber auch ohne Ziehungsglück lassen sich mit dem monatlichen Sparanteil von 4 Euro pro Los im Dezember jeden Jahres Wünsche erfüllen. Mittels Dauerauftrag werden pro Los 4 Euro angespart und jährlich in der Weihnachtszeit an Sie oder Beschenkten ausgezahlt.

Gewinngarantie sichern

Wer will, kann den Einsatz beliebig erhöhen. Bei 10 Losen ist der Beschenkte den Endziffern 0-9 jeden Monat ein Gewinner. Weil 25 Cent je Los gemeinnützigen Zwecken in der Region Ihrer Sparkasse zugutekommen, ist ein PS-Los immer ein Gewinn. Für Letzte-Minute Schenker: Der Kauf von PS-Losen ist auch online möglich.

Sparen, gewinnen und Gutes tun – ein Los für alles!

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.ps-sparen.de und in Ihrer Sparkasse.




Praktische Hilfe für Hinterbliebene

Sterbefälle bringen nicht nur Leid, sondern verursachen auch Kosten. Dieser Ratgeber hilft, richtig zu handeln und Kosten zu sparen.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.

ISBN 978-3-8029-4083-5
nur 9,95 EUR

WALHALLA
www.WALHALLA.de

Mit der europäischen Erbrechtsverordnung



Die Kreisverwaltung Germersheim, Fachbereich Gebäudemanagement und Liegenschaften, sucht zum 1. April 2025 einen

Pächter/Betreiber (m/w/d) für den Pausenverkauf am Europa-Gymnasium in Wörth am Rhein

Die nachfolgenden Rahmenbedingungen sind Grundlagen für den Betrieb:

Versorgung der Schülerinnen und Schüler (ca. 1.450) zu folgenden Pausenzeiten:
9.35 – 9.50 Uhr, 11.20 – 11.35 Uhr sowie 13.05 – 13.25 Uhr.

Das Warenangebot erfolgt in Abstimmung mit der Schulleitung und der Kreisverwaltung. Als Entgelt für die Überlassung wird eine monatliche Pacht erhoben.

Die Auswahl des Betreibers oder der Betreiberin erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Zunächst erwarten wir Ihre Interessensbekundung, einen Lebenslauf sowie ein Kurzkonzept zum Warenangebot. Die Möglichkeit zum Kochen vor Ort besteht nicht, jedoch wäre das Erwärmen von einzelnen Speisen nach Rücksprache evtl. möglich.

Sollten Sie in die engere Auswahl kommen, werden wir Sie zu einem Gespräch einladen. Hier wären dann ein polizeiliches Führungszeugnis, die Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und die Unterweisung nach § 4 (LMHV) Lebensmittelhygiene-Verordnung notwendig.

Bewerbungsschluss ist der 24. Januar 2025

Bewerbungen und Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an die Kreisverwaltung Germersheim, Herrn Eric Christ, Tel.: 07274/53-354, E-Mail: e.christ@kreis-germersheim.de, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim.

Bietet jedem
eine Bühne



www.hoffmann-haustechnik.info

HOFFMANN
MEISTERBETRIEB

HAUSTECHNIK
SANITÄR • BAUBLECHNEREI • GASHEIZUNG • BAD-SANIERUNG
...damit's gut wird!

Obere Weide 1 • 76744 Wörth **07271 8530**

8919245_100_10

Grabmale CHRIST

Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen



Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_130_13

www.garagentore-pfalz.de

10383698_60_6

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10993328_30_3

Ortszusteller gesucht (m/w/d)

Wir suchen direkt in **Maximiliansau, Wörth** und **Schaidt** weitere Zusteller/Zustellerinnen ab 14 Jahre (m/w/d) für die Zustellung unserer Anzeigenblätter. Prospektverteilung am Freitag.

Bewerbungen an:

Presse Vertriebs-GmbH Wörth/Bad Bergzabern
Horstring 14 · 76870 Kandel

Tel. 07275 9896460

info-woerth@pvg-pfalz.de oder info-bergzabern@pvg-pfalz.de

... geeignet für alle Jugendliche die sich Ihr Taschengeld aufbessern möchten, aber auch für Hausfrauen/-männer, Rentner und für alle Arbeitssuchende, die eine gute und regelmäßige Verdienstmöglichkeit suchen.

11095618_10_1

Gerade keinen Weihnachtsmann zur Hand?

Weihnachtswünsche erfüllen geht auch einfacher: Mit PS – der Lotterie der Sparkasse.

Funktioniert auch ohne Weihnachtsmann. Und das gleich dreifach: Sparen, gewinnen und Gutes tun – Ein Los für alles. Jetzt PS-Lose kaufen.

Mehr Infos unter ps-sparen.de

PS – die Lotterie der Sparkasse

Weil's um mehr als Geld geht.



Verein für Handel und Gewerbe

www.woerth-aktiv.de



Verein für
Handel & Gewerbe
Wörth e.V.



**Fliesenverlegung
Nietmann**

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung

Paul-Klee-Ring 17 · 76744 Wörth
Telefon 07271-952204
Mobil 0177-7539814

www.fliesen-nietmann.de



Qualitäts-Rauchmelder




MANUEL DIESEL
BAD · HEIZUNG · SOLAR

Facebook Instagram

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES
NEUES JAHR**

www.DIESEL-SHK.de



Wir haben das Waschen zwar nicht erfunden, aber das Beste daraus gemacht.

**WÄSCHEREI
LUCKE**

Forlacher Str. 4 · 76744 Wörth am Rhein
Tel. 07271 408231 · dirklucke@hotmail.com
Di.-Fr. 13-18 & Sa. 10-12 Uhr & nach tel. Vereinbarung




**Haus der
Sicherheit**

Wir sind umgezogen **neu** → 76872 Steinweiler
Gartenstraße 7
07271/13205-05

Ihr Partner in Sicherheitsfragen

DERPART **Reisebüro
Schmuck**

INH. CHRISTINE PILGRAM

76744 Wörth | Oberholderstr. 14
Tel.: 07271 2022
reisebuero-schmuck@derpart.com

www.derpart.com/schmuck

**Top Beratung
mit Termin**

HIER KÖNNTE IHRE
WERBEANZEIGE STEHEN ...

Unser Medienberater
Herr Lars Robbe berät sie gerne:

Tel.: 07274-7001716
E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Einbruchschutz



Schließanlagen



Strom aus Sonnenenergie

Nutzen Sie die kostenlose Energie der Sonne

Wir beraten Sie gerne...

Elektrotechnik Schachtschober
Meisterbetrieb

Beratung • Planung • Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Am Rodaugraben 4 • 76744 Wörth (Gewerbegebiet)
Telefon (0 72 71) 27 76 www.elektro-schachtschober.de

